



 **SONOR®**

**Das Orff-
Instrumentarium
von Sonor
für Schule
und Musikschule,
Früherziehung
und Kindergarten,
Therapie
und Freizeit.**

 **SonorMuseum.de**

DM 1.9.76

Das ausbaufähige Orff-Instrumentarium von SONOR

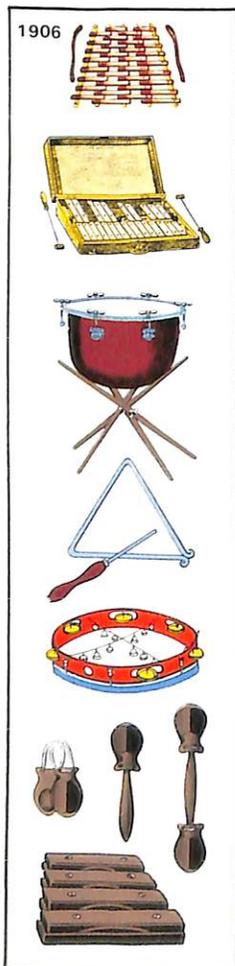
Als mein Großvater Johannes Link 1875 in Weiffenfels an der Saale die heutige Schlaginstrumentenfabrik SONOR gründete, konnte er nicht ahnen, welche fundamentale Bedeutung 100 Jahre später Schlaginstrumente in der modernen Musikerziehung haben würden.



Diese Entwicklung verdanken wir vor allem Carl Orff und seinem Instrumentenbauer Karl Maendler, der vor mehr als 40 Jahren die ersten Xylophone und Metallophone für das Orff-Schulwerk baute. Sie erhielt neue Impulse aus den musikpädagogischen Erkenntnissen und Forderungen der letzten 15 Jahre.



Wenn wir unser Instrumentarium mit dem Attribut „ausbaufähig“ versehen, so geschieht das unter vier Aspekten:



1. Seit 100 Jahren wird das SONOR-Instrumentarium ständig ausgebaut. Ein Katalog unseres Hauses aus dem Jahre 1906, dem nebenstehende Abbildungen entnommen sind, zeigt bereits Xylophone, Glockenspiele, Pauken, Schellentrommeln, Cymbeln, Triangeln und sonstiges Kleines Schlagwerk. Vergleichen Sie diese historischen Fotos mit den übrigen in diesem Katalog, so werden Sie feststellen, daß nicht nur zahlreiche Instrumente hinzugekommen sind, sondern daß die ursprünglichen nach pädagogischen und technischen Gesichtspunkten immer weiter entwickelt und ständig verbessert wurden. Verstärkte Einbeziehung von Instrumenten für die Schulmusik, Schlaginstrumentenunterricht an Musikschulen, Musikerziehung im Kindergarten, Entdeckung neuer therapeutischer Möglichkeiten beim behinderten Kind, das alles fordert uns immer wieder zu neuen konstruktiven Ideen heraus und bietet uns ein unerschöpfliches Aufgabenfeld. Es ist nicht abzusehen, welche Anforderungen an unser Instrumentarium in der Zukunft noch gestellt werden. Die Richtung bestimmen nicht wir, sondern musika-

lische, musikpädagogische und soziokulturelle Entwicklungen.

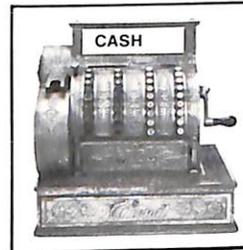
2. Bei der Weiterentwicklung des Orff-Instrumentariums wurden wir von der Erkenntnis geleitet, daß das Instrument mit den geistigen und spieltechnischen Fähigkeiten des Kindes wachsen soll, ohne daß ein Wechsel des Instrumentes erfolgen muß. Dieser Grundgedanke führte zur Anwendung des Baukastenprinzips, das sich durch das ganze SONOR-Angebot wie ein roter Faden zieht. Es ist besonders augenfällig bei den klingenden Stäben verwirklicht und bestimmt System und Technik auch künftiger Entwicklungen.



3. Die Ausbaufähigkeit des SONOR-Instrumentariums kommt den Ansprüchen und Möglichkeiten des Käufers entgegen. Wird zunächst noch kein komplettes Instrumentarium benötigt oder sind die Mittel hierfür nicht vorhanden, so kann man ganz „klein“ anfangen und später nach Bedarf und Finanzlage immer mehr ergänzen.



Siehe Seite 38!



4. Für Musikerzieher, Sozialpädagogen und Therapeuten, die ihre Kenntnisse im Umgang mit dem erweiterten Orff-Instrumentarium vertiefen und „ausbauen“ wollen, veranstalten wir seit mehr als 15 Jahren Fortbildungslehrgänge unter der Leitung namhafter Dozenten. Der breitgefächerte Themenkreis umfaßt Musikalische Früherziehung, Musikunterricht in Primar- und Sekundarstufe, Sonderpädagogik und Musiktherapie, kurz: Musik - Sprache - Bewegung in traditionellen und neuen Klangbereichen. Im In- und Ausland gelten die SONOR-Lehrgänge als richtungsweisend.



Und nun wünsche ich Ihnen beim Durchblättern der folgenden Seiten viele Anregungen. Ihrer musikalischen Arbeit wünsche ich Freude und Erfolg.

Anna Link

Technische und akustische Fakten im SONOR-Stabspielprogramm

Bei den SONOR-Stabspielen sind die Leichtmetall- und Palisanderstäbe in **Länge und Breite** gleich. Dadurch bestehen beim Metallophon und Xylophon die **gleichen spieltechnischen Gegebenheiten**. Außerdem läßt sich jedes Metallophon durch die nachträgliche Anschaffung eines Satzes von Palisanderstäben in ein Xylophon umwandeln (oder umgekehrt). Zu einem Xylo-Metallophon gehören ein Kastenresonator und je ein Satz Leichtmetall- und Palisanderstäbe, die auch gemischt aufgelegt werden können. Dementsprechend sind für jedes Metallophon **Ergänzungssätze** von Palisanderstäben und für jedes Xylophon Ergänzungssätze von Leichtmetallstäben lieferbar.

Jedes Instrument erfordert für einen optimalen Klang **spezielle Schlägel**. Als Faustregel gilt: für tiefe Tonlagen große, weiche Schlägelköpfe, für hohe Töne kleine, harte Köpfe. Dementsprechend werden 27 verschiedene Schlägel auf Seite 37 angeboten. Die einreihigen, diatonischen Instrumente des Typs 1 können durch einen zusätzlichen Kastenresonator des Typs 2 zu einem zweireihigen, chromatischen Instrument (Typ 3) ergänzt werden. Mitgeliefert werden im Typ 2 die Klangstäbe c♯, d♯, g♯. Falls bei den chromatischen Stabspielen die Kastenresonatoren des Typs 1 und 2 verschraubt werden sollen, ist dazu ein **Verbindungssatz** VS lieferbar (gilt nicht für Großbaß-Stabspiele).

Die Stabspiele können entweder mittels verstellbarer Ständerbeine oder fahrbarer **Ständerwagen** aufgestellt werden. Bei der Verwendung von Ständerwagen erübrigt sich der Verbindungssatz.

Die Resonanzkästen aller Instrumente haben Löcher zur Ablage der Schlägel. Für die Aufbewahrung der Ergänzungssätze wird die **Klangstabablage** Ka (am Kastenresonator anzubringen) oder der Halter für Ergänzungssätze He (anschaubar an Ständerbeine und Ständerwagen) angeboten.

An allen Kastenresonatoren können **Notenständer** und an allen Metallophonen **Dämpfer** befestigt werden.

Alle SONOR-Stabspiele sind von höchster Klangqualität und Tonreinheit und – soweit es die Obertöne erfordern – obertongestimmt. Die **Obertonstimmung** bewirkt, daß der erste Oberton zwei Oktaven höher als der Grundton eingestimmt wird; sie erfolgt bei den Tenor-Alt- und Baß-Xylophonen der Standardausführung, bei den Tenor-Sopran-, Tenor-Alt-, Baß-Xylophonen und Metallophonen der Meisterklasse, bei allen Großbaß-Xylophonen und Metallophonen sowie bei allen Großbaß und Kontrabaß klingenden Stäben. Die Tonhöhenbezeichnung wie c, c', c'' usw. beziehen sich auf den Kammerton a' = 880 und entsprechen dem tatsächlichen Klang der Instrumente. Im übrigen sind alle Stabspiele harmonisch, temperiert gestimmt. Falls nach längerer Benutzung erforderlich, können SONOR-Klangstäbe gegen Berechnung der Selbstkosten durch den **24-Stunden-SONOR-Reparatur-Service** nachgestimmt werden.

Alle Resonatoren der SONOR-Stabspiele sind aus **nicht schwingendem Material** gefertigt. Dieses Material hat gegenüber dem herkömmlichen massiven Holz folgende Vorteile: Es vermeidet störende Eigenschwingungen des Resonators. Bei Idiophonen (Xylophonen und Metallophonen) soll die Klangerzeugung ausschließlich durch den Klangstab erfolgen und die darunter befindliche Luftsäule lediglich die Schwingungen des Klangstabes abstrahlen. Dies geschieht optimal, wenn keine Eigenschwingungen der Wandungen des Resonanzkörpers auftreten. Das Resonanzmaterial reißt nicht, verzieht sich nicht und ist abwaschbar.

Lehrgänge für Orff-Instrumentarium

Um die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten des Orff-Instrumentariums aufzuzeigen, werden laufend in den verschiedenen Ländern Lehrgänge veranstaltet. Zum Inhalt gehören folgende Themenbereiche:

Musikalische Früherziehung im Vorschulbereich und in der Familie, Musikunterricht in Primar- und Sekundarstufe sowie in der Sonderpädagogik, Musiktherapie, Musik – Sprache – Bewegung in traditionellen und neuen Klangbereichen.

Die Lehrgänge werden von namhaften Professoren und Dozenten staatlicher Hochschulen und Lehrerfortbildungsinstituten sowie von Schulbuchautoren, Komponisten und anderen richtungweisenden Musikpädagogen geleitet.

Interessenten bitten wir, das Jahresprogramm anzufordern bei:

Lehrgänge für Orff-Instrumentarium
Elisabeth Link, Postfach 14 43, 5920 Bad Berleburg



Internationaler Lehrgang auf der Insel Reichenau (Bodensee)

Stichwortverzeichnis

Seite

Acryl-Kesselpauken	26
Agogo Bells	29
Becken	25
Beckenständer	25
Besen	25, 37
Bongos	25, 29
Bongoständer	25, 29
Cabasa Afuche	29
Cencerro	29
Claves	29
Congas	29
Cow Bells	29
Cuica	29
Cymbeln	30
Dämpfer	34
Drehpauken	26
Fahrbare Ständer	34
Finger-Cymbeln	30
Freshman Drum Set	29
Glockenkranz	30
Glockenspiele	8, 33
Großbaßstäbe	7
Große Trommel	25
Guiro	29
Handtrommeln	25
Hängende Becken	30
Hängestange	34
Holzblocktrommel	29, 30
Holzplattentrommeln	29
Holz-Tom-Toms	29
Instrumentale Zusammenstellungen	38
Instrumentenkästen	34
Kastagnette	30
Kesselpauken	26
Kindergarten-Instrumente	33
Klangstabablage	34
Kleine Glockenspiele	8, 33
Kleines Schlagwerk	30
Kleine Trommel	25
Klingende Stäbe	4, 7
Kontrabaßstäbe	7
Konzertriangeln	29
Kugelrassel	30
Latin Percussion	29
Mano-Handtrommeln	29
Maracas	29
Meisterklasse-Metallophone	12
Meisterklasse-Xylophone	19
Metallophone	11, 33
Metallophone mit Röhrenresonatoren	22
Notenständer	34
Palisander-Xylophone	16
Palisander-Klangstäbe	7
Palisander-Xylophone	15
Pauken	26
Paukenschlägel	26, 37
Quinto	29
Remo-Roto-Toms	29
Röhrenglocken	8
Röhrenholztrommel	30
Schellenband	30
Schellenkranz	30
Schellenrassel	30
Schellenreifen	29
Schellentrommeln	25, 29
Schlagstäbe	30
Schlagstöcke	30
Schlagwerk	30
Schlagzeug	25, 29
Schlägel	37
Schlägelhalter	34
Schraubenpauken	26
Schulglockenspiel	33
Schüttelrohr	30
Ständerbeine	34
Ständer für Kleines Schlagwerk	34
Ständerwagen	34
Stielkastagnette	30
Tempelblocks	29
Triangeln	29, 30
Trommelständer	25
Trommelstöcke	25, 37
Tubo	29
Verbindungssatz	34
Vibra Slap	29
Wood Block	29
Xylophone mit Palisanderstäben	16, 33
Xylophone mit Palisanderstäben	15
Xylophone mit Röhrenresonatoren	22
Zentralstimmbare Pauken	26
Zubehör	34

Klingende Stäbe

		in mehreren Ländern durch Patente geschützt, Klangstäbe und Einzelresonatoren feingestimmt, Einzelresonatoren aus schlagfestem RESOPHEN [®]		
Diskant c''' - f#''''	Ks 20	Stahlstäbe 20 x 2 mm, pro Stab 1 Holzkopfschlägel Sch 40	1 Stab	5,40
	Ks 20 1	Einzelstäbe c''', c#''', d'''' usw. bis f#''''	14 Stäbe	75,60
	Ks 20 2	C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	5 Stäbe	33,50
	Ks 20 3	Ergänzungsstäbe c#, d#, g# sowie 3 Füllstücke	19 Stäbe	109,10
	Ks 20 J	chromatische Skala mit 3 Füllstücken		31,50
	Ks 20 Jd	Instrumentenkasten für 19 Stäbe (Ks 20 3)		25,—
		(der aufgeklappte Deckel von Ks 20 J und Ks 20 Jd dient als Notenständer)		
Sopran c'' - c#''''	Ks 30 L	Leichtmetallstäbe 30 x 4 mm, pro Stab 1 Gummikopfschlägel Sch 3	1 Stab	10,50
	Ks 30 L 1	Einzelstäbe c'', c#'', d'' usw. bis c#''''	19 Stäbe	199,50
	Ks 30 L 2	C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	7 Stäbe	86,50
	Ks 30 L 3	Ergänzungsstäbe c#, d#, g# sowie 4 Füllstücke	26 Stäbe	286,—
		chromatische Skala mit 4 Füllstücken		
	Ks 30 P	Palisanderstäbe 30 x 12 mm, pro Stab 1 Gummikopfschlägel Sch 3	1 Stab	10,50
	Ks 30 P 1	Einzelstäbe c'', c#'', d'' usw. bis c#''''	19 Stäbe	199,50
	Ks 30 P 2	C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	7 Stäbe	86,50
	Ks 30 P 3	Ergänzungsstäbe c#, d#, g# sowie 4 Füllstücke	26 Stäbe	286,—
	Ks 30 J	chromatische Skala mit 4 Füllstücken		69,—
	Ks 30 Jd	Instrumentenkasten für 26 Stäbe (Ks 30 L 3, Ks 30 P 3)		32,—
			Instrumentenkasten für 13 Stäbe	
Tenor-Alt c' - c#''''	Ks 40 L	Leichtmetallstäbe 40 x 6 mm	1 Stab	18,—
	Ks 40 L 1	Einzelstäbe c', c#', d' usw. bis c#''''	19 Stäbe	355,—
	Ks 40 L 2	C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50	7 Stäbe	152,—
	Ks 40 L 3	Ergänzungsstäbe c#, d#, g# sowie 4 Füllstücke	26 Stäbe	507,—
		chromatische Skala mit 4 Füllstücken, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5		
	Ks 40 P	Palisanderstäbe 40 x 15 mm	1 Stab	18,—
	Ks 40 P 1	Einzelstäbe c', c#', d' usw. bis c#''''	19 Stäbe	355,—
	Ks 40 P 2	C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50	7 Stäbe	152,—
	Ks 40 P 3	Ergänzungsstäbe c#, d#, g# sowie 4 Füllstücke	26 Stäbe	507,—
	Ks 40 J	Chromatische Skala mit 4 Füllstücken, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50		110,—
	Ks 40 Jd	Instrumentenkasten für 26 Stäbe (Ks 40 L 3, Ks 40 P 3)		47,—
			Instrumentenkasten für 13 Stäbe	
Zubehör	Die Instrumentenkästen Ks 30 J und Ks 40 J sind aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar, indem 4 Ständerbeine angeschraubt werden.			
	Der aufgeklappte Deckel von Ks 30 Jd und Ks 40 Jd dient als Notenständer.			
	4 St	4 Ständerbeine, in der Höhe verstellbar, à 20,—		80,—
	Ns J	Notenhalter, kann an Ks 30 J und Ks 40 J befestigt werden		25,—
	Schl	Schlägelhalter, kann an Ks 30 J und Ks 40 J befestigt werden		18,—
Einzelne Klangstäbe	Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.			
	E 20 x 2 gelb	für Ks 20 (c''' - f#''''')	pro Stab	1,25
	L 30 x 4	für Ks 30 L (c'' - c#''''')	pro Stab	4,—
	P 30 x 12	für Ks 30 P (c' - c#''''')	pro Stab	6,—
	L 40 x 6	für Ks 40 L (c' - c#''''')	pro Stab	12,—
	P 40 x 15	für Ks 40 P (c' - c#''''')	pro Stab	13,—

Anwendungsbereich

Als Einzeltöne: Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung und Primarstufe für die Gehörbildung, zur einfachsten Liedbegleitung und zum Musizieren, in der Bewegungserziehung, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich. In der Zusammenstellung zu einer diatonischen und chromatischen Skala: Praktisch keine Begrenzung, verwendungsfähig als Musikinstrument und als didaktische Hilfe für den Theorieunterricht.

Besondere Vorzüge

Das Angebot der Klingenden Stäbe basiert auf dem Baukastenprinzip. Das Kind kann mit einem, zwei, drei oder mehreren Klingenden Stäben zu musizieren beginnen. Es bestehen also individuelle Anschaffungsmöglichkeiten, wobei im Elementarunterricht Töne aus der F-Dur- und G-Dur-Skala entsprechend der Kindersinglage vorzuziehen sind. Ausgehend etwa von den Tönen c g a kann nach und nach durch Ergänzung mit den Tönen e, d, f#, h, b und dem oberen c die Oktavreihe erreicht werden. Die Klingenden Stäbe können in der Hand, auf dem Boden oder auf einem Tisch gespielt werden. Im Sopran- und Tenor-Alt-Bereich besteht Austauschbarkeit der Leichtmetallstäbe durch Palisanderstäbe, also Umwandlung des Metallophonklanges in den Xylophonklang oder umgekehrt.

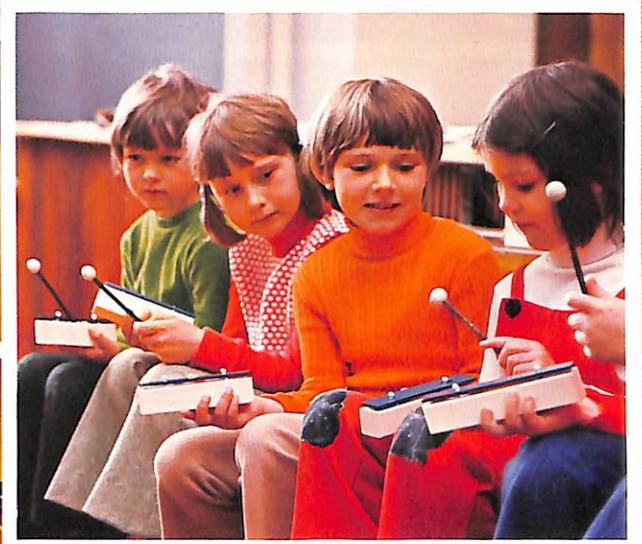
Durch die patentierte SONOR-Konstruktion sind die Klangstäbe mit den Einzelresonatoren längengleich. Hierdurch können die Klingenden Stäbe in der chromatischen Skala dicht und spieltechnisch gesehen optimal zusammengestellt werden. Die Feinabstimmung des Resonators erfolgt durch verschiedenartige Öffnungen. Diese technische Lösung ist für die außergewöhnliche Klangqualität der SONOR Klingenden Stäbe mit entscheidend.

empf. DM-Preise
einschließlich Mehrwertsteuer



Ks 20

Ks 30 L



Ks 30 P

Ks 40 P

Sch 50

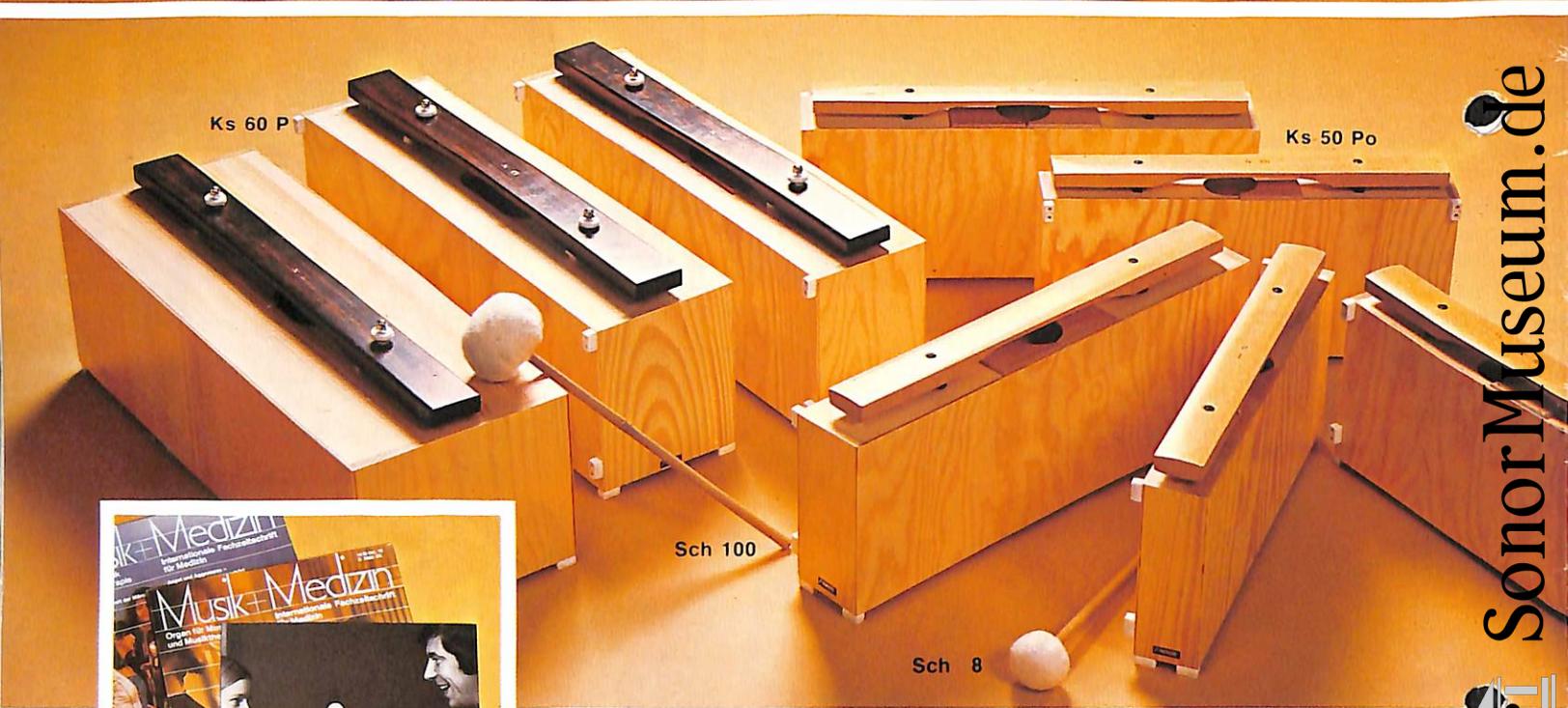
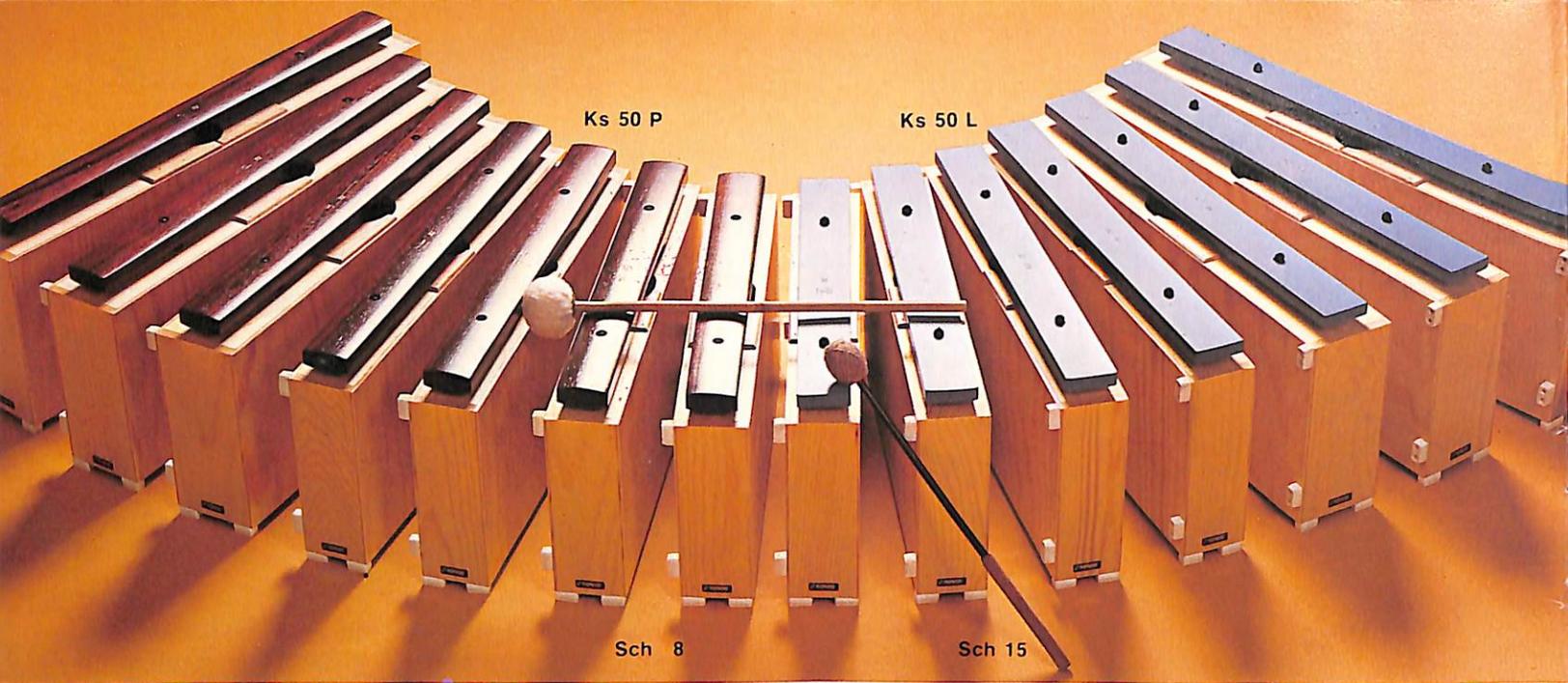
Ks 40 L 3

Sch 5

Ks 40 L

SonorMuseum.de





Klingende Stäbe

in mehreren Ländern durch Patente geschützt,
Klangstäbe und Einzelresonatoren feingestimmt,
Einzelresonatoren aus Holz

Großbaß c – f #'

	Leichtmetallstäbe 45 × 13 mm, obertongestimmt		
Ks 50 L	Einzelstäbe c, c #, d usw. bis f #'	1 Stab	83,—
Ks 50 L 1	C-Dur-Skala mit f # und b Stäben, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	14 Stäbe	1180,—
Ks 50 L 2	Ergänzungsstäbe c #, d #, g #	5 Stäbe	415,—
Ks 50 L 3	chromatische Skala, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	19 Stäbe	1595,—
	Palisanderstäbe 45 × 20 mm, obertongestimmt		
Ks 50 P	Einzelstäbe c, c #, d usw. bis f #'	1 Stab	83,—
Ks 50 P 1	C-Dur-Skala mit f # und b Stäben, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	14 Stäbe	1180,—
Ks 50 P 2	Ergänzungsstäbe c #, d #, g #	5 Stäbe	415,—
Ks 50 P 3	chromatische Skala, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	19 Stäbe	1595,—
	Palisonostäbe 45 × 20 mm, obertongestimmt		
Ks 50 Po	Einzelstäbe c, c #, d usw. bis f #'	1 Stab	83,—
Ks 50 Po 1	C-Dur-Skala mit f # und b Stäben, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	14 Stäbe	1180,—
Ks 50 Po 2	Ergänzungsstäbe c #, d #, g #	5 Stäbe	415,—
Ks 50 Po 3	chromatische Skala, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	19 Stäbe	1595,—

	Für die Großbaßstäbe werden als Schlägel empfohlen:		
Sch 8	Wollfilzschlägel	pro Paar	18,—
Sch 15	Konzertschlägel, mittelhart	pro Paar	25,—

Kontrabaß C – H

	Palisanderstäbe 55 × 20 mm, obertongestimmt		
Ks 60 P	Einzelstäbe F, F #, G, G #, A, B, H	1 Stab	99,—
	Palisanderstäbe 95 × 20 mm, obertongestimmt		
Ks 100 P	Einzelstäbe C, C #, D, D #, E	1 Stab	198,—
Sch 100	Für die Kontrabaßstäbe wird als Schlägel empfohlen: Kontrabaßschlägel	pro Stück	16,—

Einzelne Klangstäbe

	Verlorene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.		
L 45 x 13	für Ks 50 L (c – f #')	pro Stab	35,—
P 45 x 20	für Ks 50 P (c – f #')	pro Stab	40,—
Po 45 x 20	für Ks 50 Po (c – f #')	pro Stab	40,—
P 55 x 20	für Ks 60 P (F – H)	pro Stab	48,—
P 95 x 20	für Ks 100 P (C – E)	pro Stab	95,—

Anwendungsbereich

Als Einzeltöne: Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung und Primarstufe für die Gehörbildung und zum Musizieren, in der Bewegungserziehung, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich.

In der Zusammenstellung zu einer diatonischen oder chromatischen Skala: Praktisch keine Begrenzung, verwendungsfähig als Musikinstrument und als didaktische Hilfe für den Theorieunterricht.

SONOR-Großbaß- und Kontrabaßstäbe stehen bei der musikalischen Sprachtherapie im Vordergrund. Mittels ihres Tones läßt sich ein Hörrest aktivieren, und es werden Kontaktvibrationen vermittelt, die der Taube erfassen kann (siehe hierzu „Musik durchdringt die lautlose Welt“ – Bericht über ein musiktherapeutisches Projekt mit gehörlosen, schwerhörigen und mehrfach behinderten Kindern von Claus Bang in „Musik + Medizin“, Hefte 10 und 11/1975).

Besondere Vorzüge

Individuelle Anschaffungsmöglichkeiten (im traditionellen Musizieren des Elementarunterrichtes sind folgende Grundtöne der F-Dur-, G-Dur- und C-Dur-Skala vorzuziehen: c, d, f, g, b). In der Hand, auf dem Boden oder auf einem Tisch zu spielen. Durch die patentierte SONOR-Konstruktion sind die Klangstäbe mit den Einzelresonatoren längengleich. Hierdurch können die Klingenden Stäbe in der chromatischen Skala dicht und spieltechnisch gesehen optimal zusammengestellt werden. Die Feinabstimmung des Resonators erfolgt durch verschiedenartige Öffnungen. Diese technische Lösung ist für die außergewöhnliche Klangfülle der SONOR Klingenden Stäbe mitentscheidend.

Im Großbaßbereich können die Leichtmetallstäbe durch Palisander- oder Palisonostäbe ausgetauscht werden, also der Metallophonklang in den des Xylophons (oder umgekehrt) verwandelt werden.

Die Großbaß- und Kontrabaßstäbe sind einzeln oder kombiniert als Großbaß-Xylophon oder Großbaß-Metallophon sowie als Pauken- oder Kontrabaßersatz verwendbar. Jeder Stab besitzt einen außerordentlich vollen, farbigen Klang.



Kleine Glockenspiele

c''' - f#''''

		speziallegierte Stahlstäbe 20 x 2 mm, 1 Paar Holzkopfschlägel Sch 40		
	G 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	14 Stäbe	29,50
	G 2	Ergänzungsrahmen mit c#, d#, g# Stäben	5 Stäbe	20,—
	G 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	19 Stäbe	49,50
	Ks 20 J	Instrumentenkasten für G 3		31,50
	Ks 20 Jd	Instrumentenkasten für G 1 (der aufgeklappte Deckel von Ks 20 und Ks 20 Jd dient als Notenständer)		25,—

Große Glockenspiele

speziallegierte Leichtmetallstäbe 20 x 4 mm,
1 Paar Doppelschlägel Sch 13

Sopran c''' - c#''''	S GI 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	19 Stäbe	93,—
	S GI 1n	S GI 1 mit Hängestange und 5 Notenlinienstiften	19 Stäbe	109,—
	S GI 2	Ergänzungsrahmen mit c#, d#, g# Stäben	7 Stäbe	56,—
	S GI 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	26 Stäbe	149,—
	D S GI	Dämpfer für S GI 3		18,—
	S GI J	Instrumentenkasten für S GI 3, der aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar ist, indem 4 Ständerbeine seitlich angeschraubt werden		58,—
	4 St	4 Ständerbeine, in der Höhe verstellbar, à 20,—		80,—
Tenor-Alt c'' - c#''''	TA GI 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	19 Stäbe	102,—
	TA GI 1n	TA GI 1 mit Hängestange und 5 Notenlinienstiften	19 Stäbe	118,—
	TA GI 2	Ergänzungsrahmen mit c#, d#, g# Stäben	7 Stäbe	61,—
	TA GI 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	26 Stäbe	163,—
	D TA GI	Dämpfer für TA GI 3		18,—
	TA GI J	Instrumentenkasten für TA GI 3, der aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar ist, indem 4 Ständerbeine seitlich angeschraubt werden		61,—
	4 St	4 Ständerbeine, in der Höhe verstellbar, à 20,—		80,—
Zubehör	Ns J	Notenständer, an S GI J und TA GI J zu befestigen		25,—
	Schl	Schlägelhalter, an S GI J und TA GI J zu befestigen		18,—
	Hn	Hängestange mit 5 Notenlinienstiften für S GI 1 und TA GI 1		16,—
Einzelne Klangstäbe		Verlorene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben		
	E 20 x 2 gelb	für Kleine Glockenspiele (c''' - f#''''')	pro Stab	1,25
	L 20 x 4	für Große Glockenspiele (c'' - c#''''')	pro Stab	3,90

Besondere Vorzüge

SONOR-Glockenspiele gibt es sowohl mit speziallegierten Stahlstäben (Kleine Glockenspiele) als auch mit speziallegierten Leichtmetallstäben (Große Glockenspiele). Während erstere einen kurzen, hellen Klang haben, bieten die Großen Sopran- und Tenor-Alt-Glockenspiele mit ihren Leichtmetallstäben einen voluminösen, länger anhaltenden Klang. SONOR ist dabei von der Erkenntnis ausgegangen, daß Glockenspiele ähnlich Glocken klingen sollen, die ebenfalls aus Buntmetall wie die Großen SONOR-Glockenspiele bestehen.

Das C-Dur-Instrument läßt sich zum chromatischen erweitern durch Ansetzen eines zweiten Rahmens an den ersten. Durch die Flachbauweise der Rahmen stehen die Klangstäbe seitlich nicht über. Dadurch läßt sich das Instrument besser handhaben.

Das kleine Format des Kleinen Glockenspiels erlaubt seine Unterbringung in jeder Schultasche. Es kann liegend oder schräg aufgestellt gespielt werden. Das zweireihige Instrument kann in einem Instrumentenkasten untergebracht werden. Der aufgeklappte Deckel dient als Notenständer.

Die einreihigen Großen Glockenspiele des Typs 1n können mit einer Hängestange an die Wandtafel gehängt werden, wobei die Stifte das Notenliniensystem andeuten. Mit der gleichen Stange lassen sie sich auch schräg aufstellen. Der Instrumentenkasten nimmt das ein- und zweireihige Instrument auf. Aufgeklappt und umgedreht ist er als Ständertisch verwendbar, indem 4 Ständerbeine angeschraubt werden.

Für die chromatischen Großen Glockenspiele ist jeweils ein spezieller Dämpfer im Angebot.

Röhrenglocken

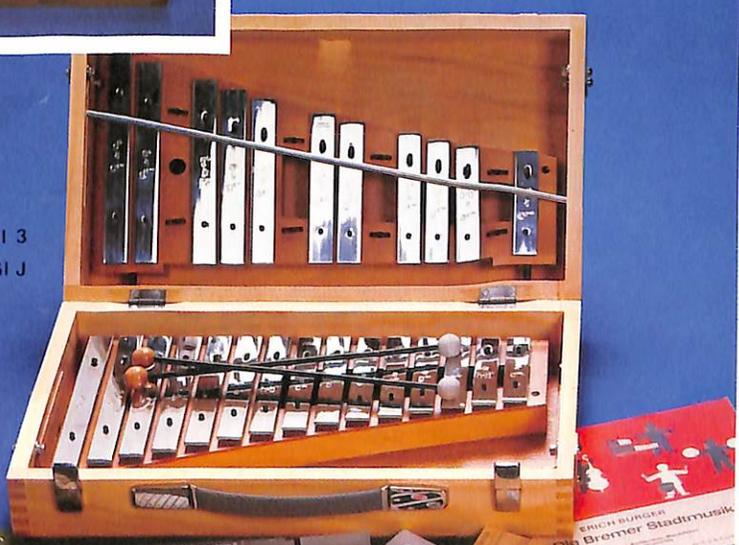
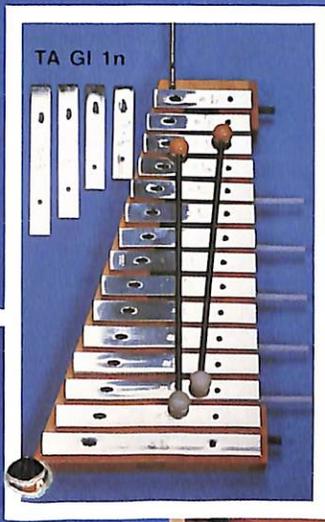
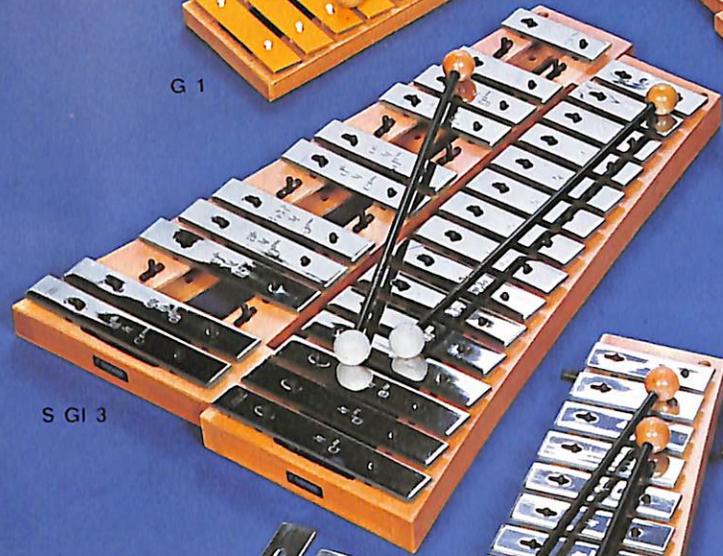
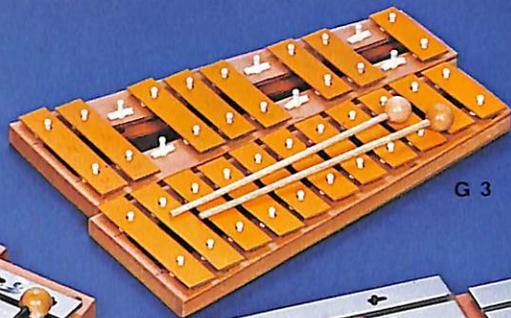
RG	5 Buntmetallröhren in den Tönen f', g', a', c'', d'' (pentatonische Reihe), mit Ständer und Schlägel	190,—
----	---	-------

Anwendungsbereich

Als Melodieträger und bei der Begleitung von Liedern im pentatonischen Bereich, als Bordun im F-Raum, zur Illustration von Texten und Bildfolgen im Rahmen von selbst-erfundenen Klangspielen, als Effektinstrument bei Lied- und Instrumentalsätzen.

Besondere Vorzüge

Klangliche Bereicherung des traditionellen Instrumentariums. Spezieller Klangreiz bei der Bewegungserziehung. Durch den reduzierten Tonumfang ist das Instrument in allen Altersstufen leicht zu spielen.



S KM 1

S KM 3



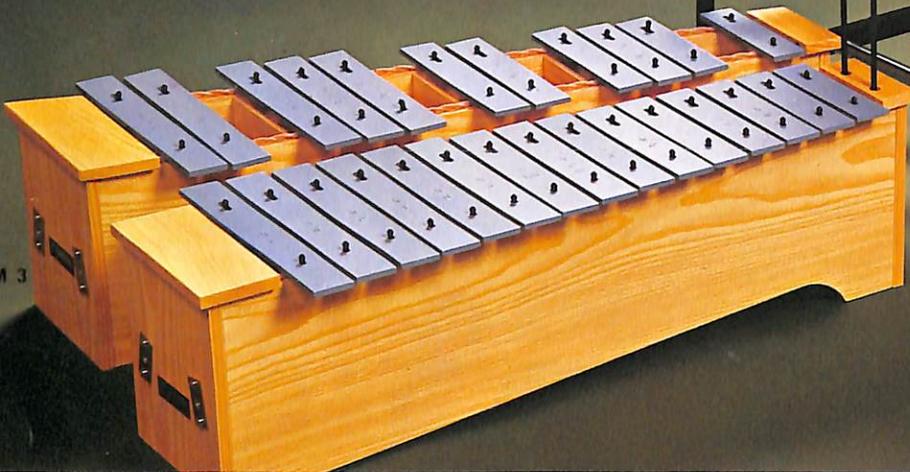
TA KM 1

He

St W 1

SonorMuseum.de

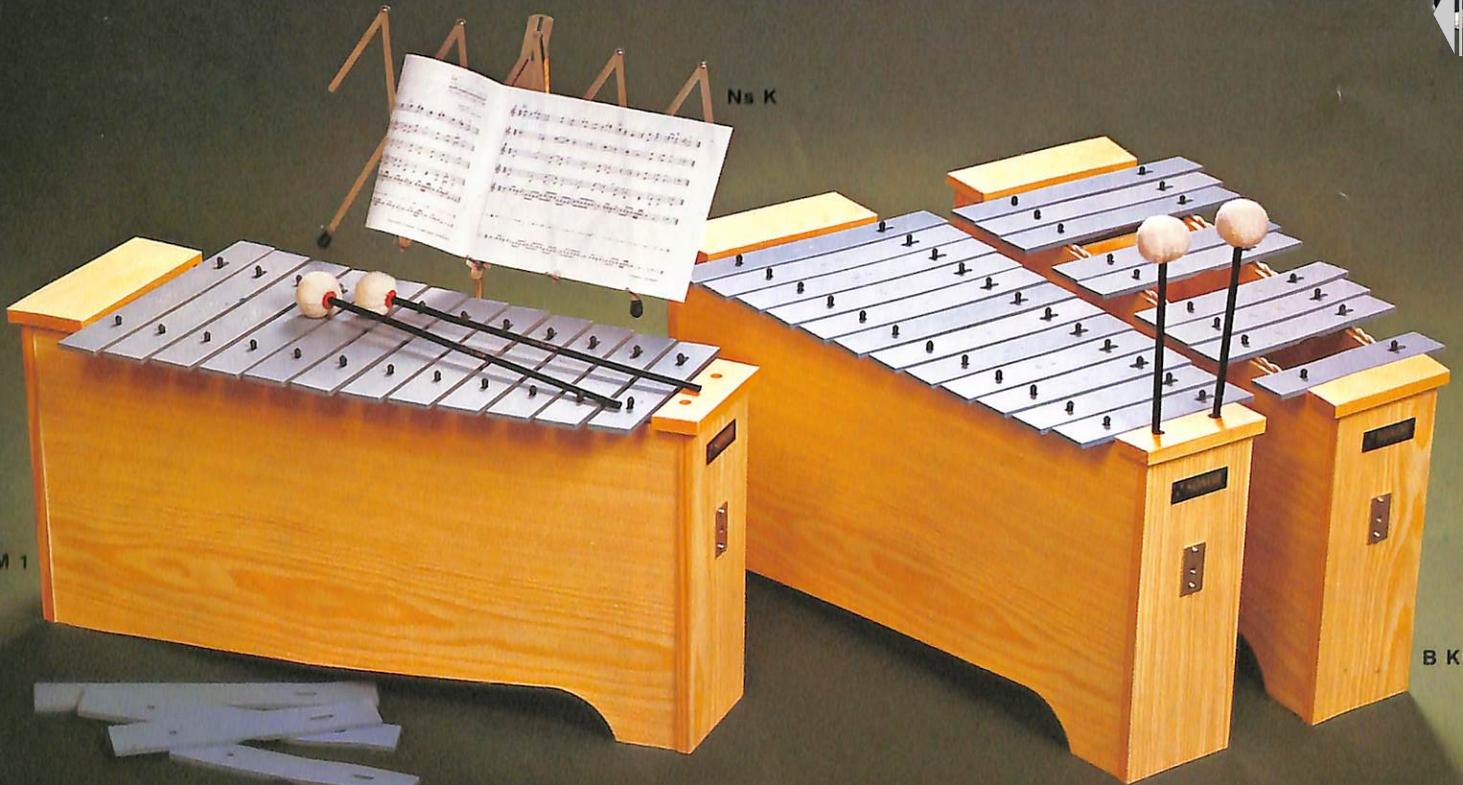
TA KM 3



Ns K

B KM 1

B KM 3



Metallophone

		Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm, für Sopran- und Tenor-Alt-Metallophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5, für Baß-Metallophone 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 6		
Sopran c'' – f#'''	S KM 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	14 Stäbe	191,—
	S KM 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben	5 Stäbe	112,—
	S KM 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	19 Stäbe	303,—
Tenor-Alt c' – c#'''	TA KM 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	19 Stäbe	295,—
	TA KM 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben	7 Stäbe	174,—
	TA KM 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	26 Stäbe	469,—
Baß f – c#'''	B KM 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	16 Stäbe	353,—
	B KM 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben	5 Stäbe	227,—
	B KM 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	21 Stäbe	580,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, in der Primarstufe und Sekundarstufe I, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten

(siehe hierzu „Technische und akustische Fakten“ auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Palisanderstäbe 40 × 15 mm
zur Umwandlung in ein Xylophon bzw. Xylo-Metallophon

zum S KM 1	zum TA KM 1	zum B KM 1
1 Satz S P 01	1 Satz TA P 01	1 Satz B P 01
115,—	160,—	170,—
zum S KM 2	zum TA KM 2	zum B KM 2
1 Satz S P 02	1 Satz TA P 02	1 Satz B P 02
45,—	65,—	70,—
zum S KM 3	zum TA KM 3	zum B KM 3
1 Satz S P 03	1 Satz TA P 03	1 Satz B P 03
160,—	225,—	240,—

Verbindungssatz und Ständer

VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt- und Baß-Bereichs	48,—
3 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KM 1, TA KM 1, B KM 1, à 20,—	60,—
4 St	4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine bei vorhandenem VS für S KM 3, TA KM 3, B KM 3, à 20,—	80,—
St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KM 1, TA KM 1, B KM 1	140,—
St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KM 3, TA KM 3	170,—
St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KM 3	210,—

Klangstabablage

Ka S/TA	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	15,—
Ka B	für Baß-Stabspiele	15,—
He	Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	19,—

Dämpfer

D S K	für Sopran-Metallophon	30,—
D TA K	für Tenor-Alt-Metallophon	32,—
D B K	für Baß-Metallophon	30,—

Notenständer

Ns K	anschraubbar	25,—
------	--------------	------

Einzelne Klangstäbe

L 40 x 6	Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben. (f – f#''')	pro Stab	12,—
----------	---	----------	------



Metallophone der „Meisterklasse“

		Für Sopran-, Tenor-Alt- und Tenor-Sopran-Metallophone 1 Paar Konzertschlägel hart, Sch 16, für Baß- und Großbaß-Metallophone 1 Paar Konzertschlägel mittelhart, Sch 15 Leichtmetallstäbe 40 × 10 mm			
Sopran c'' – b''''	S KM 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b''')	16 Stäbe	210,—	
	S KM 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b'''' Stäben	7 Stäbe	123,—	
	S KM 30	zweireihig, mit chromatischer Skala	23 Stäbe	333,—	
Tenor-Alt c' – c#''''	TA KM 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b-Stäben, obertongestimmt	19 Stäbe	325,—	
	TA KM 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	7 Stäbe	192,—	
	TA KM 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	26 Stäbe	517,—	
Tenor-Sopran c' – b''''	TS KM 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b'''), obertongestimmt	25 Stäbe	460,—	
	TS KM 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b'''' Stäben, obertongestimmt	10 Stäbe	280,—	
	TS KM 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	35 Stäbe	740,—	
Baß f – c#''''	B KM 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	388,—	
	B KM 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	5 Stäbe	250,—	
	B KM 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	21 Stäbe	638,—	
Großbaß c – a'	GB KM 10	Leichtmetallstäbe 45 × 13 mm, mit Stabablage einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	690,—	
	GB KM 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	6 Stäbe	440,—	
	GB KM 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	22 Stäbe	1130,—	

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primarstufe und Sekundarstufen I und II, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten

(siehe hierzu „Technische und akustische Fakten“ auf Seite 3)

Ergänzungssätze

	Palisanderstäbe 40 × 18 mm bzw. 45 × 20 mm zur Umwandlung in ein Xylophon bzw. Xylo-Metallophon				
	zum S KM 10 1 Satz S P 010 125,—	zum TA KM 10 1 Satz TA P 010 175,—	zum TS KM 10 1 Satz TS P 010 250,—	zum B KM 10 1 Satz B P 010 190,—	zum GB KM 10 1 Satz GB P 010 445,—
	zum S KM 20 1 Satz S P 020 50,—	zum TA KM 20 1 Satz TA P 020 72,—	zum TS KM 20 1 Satz TS P 0,20 100,—	zum B KM 20 1 Satz B P 020 77,—	zum GB KM 20 1 Satz GB P 020 215,—
	zum S KM 30 1 Satz S P 030 175,—	zum TA KM 30 1 Satz TA P 030 247,—	zum TS KM 30 1 Satz TS P 030 350,—	zum B KM 30 1 Satz B P 030 267,—	zum GB KM 30 1 Satz GB P 030 660,—

Verbindungssatz und Ständer

VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt-, Tenor-Sopran- und Baß-Bereichs	48,—
3 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KM 10, TA KM 10, TS KM 10, B KM 10 à 20,—	60,—
4 St	4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KM 30, TA KM 30, TS KM 30, B KM 30 und, ohne VS, GB KM 10 à 20,—	80,—
St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KM 10, TA KM 10, TS KM 10, B KM 10, GB KM 10	140,—
St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KM 30, TA KM 30, TS KM 30	170,—
St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KM 30, GB KM 30	210,—

Klangstabablage

Ka S/TA	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	15,—
Ka TS	für Tenor-Sopran-Stabspiele	15,—
Ka B	für Baß-Stabspiele	15,—
He	Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	19,—

Dämpfer

D S K 10	für Sopran-Metallophon	45,—
D TG K 10	für Tenor-Alt- und Großbaß-Metallophon	50,—
D TS K 10	für Tenor-Sopran-Metallophon	55,—
D B K 10	für Baß-Metallophon	45,—

Notenständer

Ns K	anschraubbar	25,—
------	--------------	------

Einzelne Klangstäbe

	Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.		
L 40 x 10	(f – b''')	pro Stab	14,—
L 45 x 13 M	für Großbaß-Metallophon (c – a')	pro Stab	35,—

S KM 10

S KM 30

TA KM 10

TA KM 30

Ns K

TS KM 10

TS KM 30

B KM 10

GB KM 10

D TG K 10

GB KM 30



TA KX 100

TA KX 300

S KX 300

S KX 100



GB KX 300

B KX 300

Ns K

B KX 100

PALISONO®-Xylophone

Für Sopran- und Tenor-Alt-Xylophone 1 Paar Filzringschlägel Sch 11,
für Baß- und Großbaß-Xylophone
1 Paar Konzertschlägel mittelhart, Sch 15

Sopran c'' – f#'''	S KX 100	PALISONO®-Stäbe 40 × 15 mm einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	14 Stäbe	190,—
	S KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben	5 Stäbe	112,—
	S KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala	19 Stäbe	302,—
Tenor-Alt c' – c#''	TA KX 100	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	19 Stäbe	306,—
	TA KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	7 Stäbe	189,—
	TA KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	26 Stäbe	495,—
Baß f – c#''	B KX 100	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	353,—
	B KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	5 Stäbe	229,—
	B KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	21 Stäbe	582,—
Großbaß c – a'	GB KX 100	PALISONO®-Stäbe 45 × 20 mm, mit Stabablage einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	756,—
	GB KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	6 Stäbe	480,—
	GB KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	22 Stäbe	1236,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primar- und Sekundarstufen I und II, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Besondere Vorzüge

Palisonostäbe sind aus einem speziell entwickelten Glasfasermaterial gefertigt. Palisono-Xylophone entsprechen dem Klangcharakter der Palisander-Xylophone. Ihr Vorteil liegt in der gleichmäßigeren Struktur des Glasfasermaterials gegenüber dem natürlichen Palisanderholz. Darüber hinaus reagiert das Palisono-Material nicht hygroskopisch, d. h., es verstimmt sich nicht so leicht wie Palisanderholz. Zudem sind Palisonostäbe schwerer und springen daher weniger bei starkem Anschlag.

Ergänzungsmöglichkeiten

(siehe hierzu „Technische und akustische Fakten“ auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Leichtmetallstäbe 45 × 13 mm zur Umwandlung in ein Metallophon bzw. Xylo-Metallophon		
zum GB KX 100	zum GB KX 200	zum GB KX 300
1 Satz GB L 010	1 Satz GB L 020	1 Satz GB L 030
379,—	175,—	554,—

Verbindungssatz und Ständer

VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt- und Baßbereichs	48,—
3 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KX 100, TA KX 100, B KX 100 à 20,—	60,—
4 St	4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KX 300, TA KX 300, B KX 300 und, ohne VS, GB KX 100 à 20,—	80,—
St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 100, TA KX 100, B KX 100, GB KX 100	140,—
St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 300, TA KX 300	170,—
St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KX 300, GB KX 300	210,—

Klangstabablage

Ka S/TA	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	15,—
Ka B	für Baß-Stabspiele	15,—
He	Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	19,—

Notenständer

Ns K	anschraubbar	25,—
------	--------------	------

Einzelne Klangstäbe

Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.			
Po 40 x 15	(f – f#''')	pro Stab	12,50
Po 45 x 20	für Großbaß-Xylophon (c – a')	pro Stab	40,—

Palisander-Xylophone

Palisanderstäbe 40 × 15 mm
Für Sopran- und Tenor-Alt-Xylophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50,
für Baß-Xylophone 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 6

Sopran c' – f#'''	S KX 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	14 Stäbe	206,—
	S KX 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben	5 Stäbe	122,—
	S KX 3	zweireihig, mit chromatischer Skala	19 Stäbe	328,—
Tenor-Alt c' – c#'''	TA KX 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	19 Stäbe	323,—
	TA KX 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	7 Stäbe	204,—
	TA KX 3	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	26 Stäbe	527,—
Baß f – c#''	B KX 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	385,—
	B KX 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	5 Stäbe	250,—
	B KX 3	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	21 Stäbe	635,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primarstufe und Sekundarstufe I, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten

(siehe hierzu „Technische und akustische Fakten“ auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm
zur Umwandlung in ein Metallophon bzw. Xylo-Metallophon

zum S KX 1	zum TA KX 1	zum B KX 1
1 Satz S L 01	1 Satz TA L 01	1 Satz B L 01
100,—	132,—	148,—
zum S KX 2	zum TA KX 2	zum B KX 2
1 Satz S L 02	1 Satz TA L 02	1 Satz B L 02
35,—	50,—	55,—
zum S KX 3	zum TA KX 3	zum B KX 3
1 Satz S L 03	1 Satz TA L 03	1 Satz B L 03
135,—	182,—	203,—

Verbindungssatz und Ständer

VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt- und Baß-Bereichs	48,—
3 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KX 1, TA KX 1, B KX 1 à 20,—	60,—
4 St	4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KX 3, TA KX 3, B KX 3 à 20,—	80,—
St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 1, TA KX 1, B KX 1	140,—
St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 3, TA KX 3	170,—
St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KX 3	210,—

Klangstabablage

Ka S/TA	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	15,—
Ka B	für Baß-Stabspiele	15,—
He	Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	19,—

Notenständer

Ns K	anschraubbar	25,—
-------------	--------------	------

Einzelne Klangstäbe

P 40 x 15	Verlorenegegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben. (f – f#''')	pro Stab	13,—
------------------	--	----------	------





TA KX 3

Ns K

St W 3



S KX 3

S KX 1

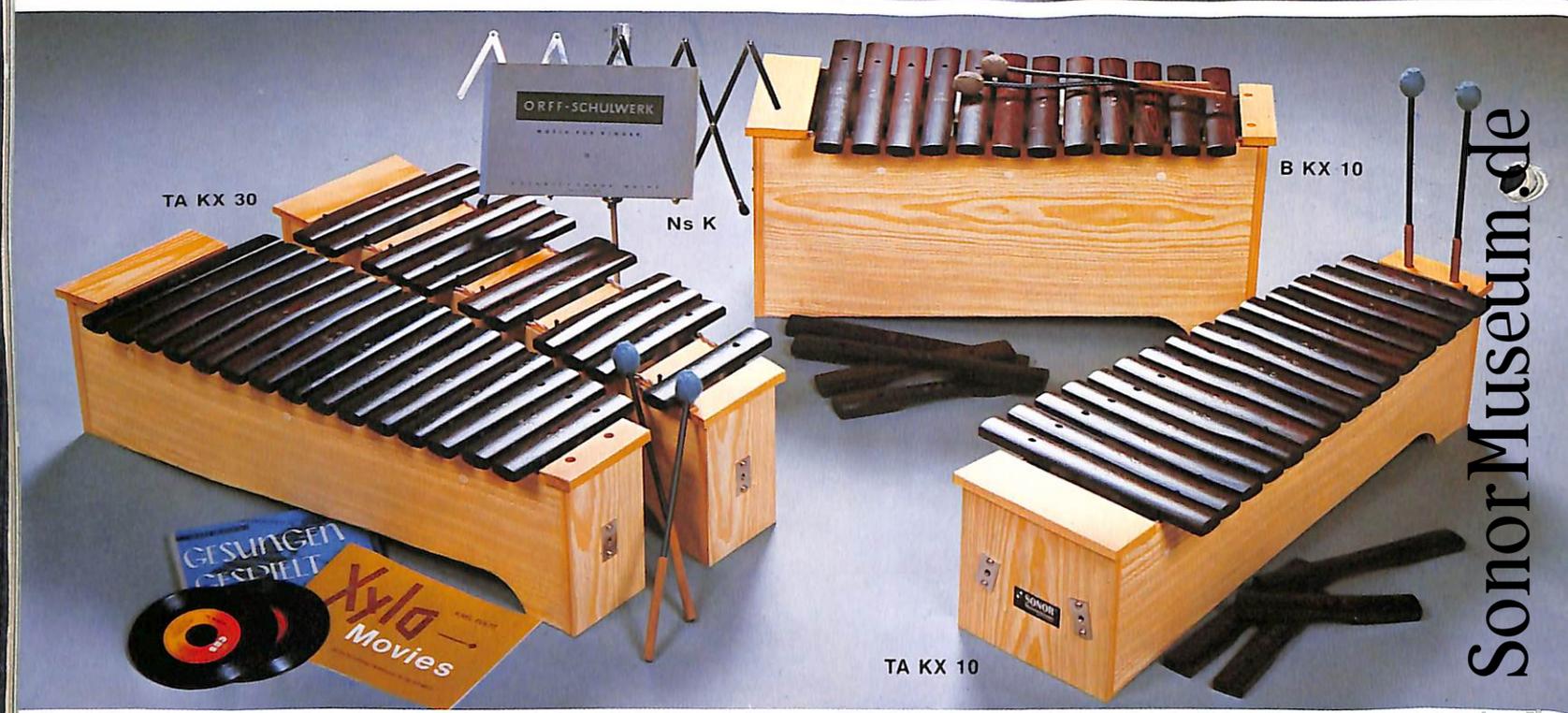


B KX 3

TA KX 3

B KX 1

TA KX 1



SonorMuseum.de



Palisander-Xylophone der „Meisterklasse“

Für Sopran-, Tenor-Alt- und Tenor-Sopran-Xylophone
1 Paar Konzertschlägel hart, Sch 16,
für Baß- und Großbaß-Xylophone
1 Paar Konzertschlägel mittelhart, Sch 15

Sopran c'' – b'''	S KX 10	Palisanderstäbe 40 × 18 mm einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b''')	16 Stäbe	223,—
	S KX 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b''' Stäben	7 Stäbe	132,—
	S KX 30	zweireihig, mit chromatischer Skala	23 Stäbe	355,—
Tenor-Alt c' – c#'''	TA KX 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	19 Stäbe	349,—
	TA KX 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	7 Stäbe	220,—
	TA KX 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	26 Stäbe	569,—
Tenor-Sopran c' – b'''	TS KX 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b'''), obertongestimmt	25 Stäbe	484,—
	TS KX 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b''' Stäben, obertongestimmt	10 Stäbe	300,—
	TS KX 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	35 Stäbe	784,—
Baß f – c#''	B KX 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	413,—
	B KX 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	5 Stäbe	267,—
	B KX 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	21 Stäbe	680,—
Großbaß c – a'	GB KX 10	Palisanderstäbe 45 × 20 mm, mit Stabablage einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	756,—
	GB KX 20	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	6 Stäbe	480,—
	GB KX 30	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	22 Stäbe	1236,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primarstufe und Sekundarstufen I und II, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten

(siehe hierzu „Technische und akustische Fakten“ auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Leichtmetallstäbe 40 × 10 mm bzw. 45 × 13 mm
zur Umwandlung in ein Metallophon bzw. Xylo-Metallophon

zum S KX 10 1 Satz S L 010 112,—	zum TA KX 10 1 Satz TA L 010 151,—	zum TS KX 10 1 Satz TS L 010 226,—	zum B KX 10 1 Satz B L 010 165,—	zum GB KX 10 1 Satz GB L 010 379,—
zum S KX 20 1 Satz S L 020 41,—	zum TA KX 20 1 Satz A L 020 55,—	zum TS KX 20 1 Satz TS L 020 80,—	zum B KX 20 1 Satz B L 020 60,—	zum GB KX 20 1 Satz GB L 020 175,—
zum S KX 30 1 Satz S L 030 153,—	zum TA KX 30 1 Satz TA L 030 206,—	zum TS KX 30 1 Satz TS L 030 306,—	zum B KX 30 1 Satz B L 030 225,—	zum GB KX 30 1 Satz GB L 030 554,—

Verbindungssatz und Ständer

VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt-, Tenor-Sopran- und Baß-Bereichs	48,—
3 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KX 10, TA KX 10, B KX 10 à 20,—	60,—
4 St	4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KX 30, TA KX 30, TS KX 30, B KX 30 und, ohne VS, GB KX 10 à 20,—	80,—
St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 10, TA KX 10, TS KX 10, B KX 10, GB KX 10	140,—
St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 30, TA KX 30, TS KX 30	170,—
St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KX 30, GB KX 30	210,—

Klangstabablage

Ka S/TA	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	15,—
Ka TS	für Tenor-Sopran-Stabspiele	15,—
Ka B	für Baß-Stabspiele	15,—
He	Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	19,—

Notenständer

Ns K	anschraubbar	25,—
------	--------------	------

Einzelne Klangstäbe

P 40 x 18	Verlorenegegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben. (f – b''')	pro Stab	15,—
P 45 x 20	für Großbaß-Xylophone (c – a')	pro Stab	40,—

SONOR® INTERNATIONAL



Argentina
Australia
Austria
Belgium
Bermuda
Brazil
Bulgaria
Canada
Chile
Columbia
Curacao
Cyprus
Dahomey
Denmark
Dubai
Ecuador
Federal Republic
of Germany
Finland
France
Gabonese Republic
German
Democratic Republic
Ghana
Great Britain
Greece
Guadeloupe
Guatemala
Hong Kong
Iceland
Iran
Iraq
Irish Republic
Israel
Jordan
Kenya
Kuwait
Lebanon
Libya
Luxembourg
Madagascar
Malaysia
Malta
Mauritius
Mexico
Morocco
Netherlands
New Caledonia
New Zealand
Nigeria
Norway
Paraguay
Poland
Portugal
Romania
Senegal
Singapore
South Africa
Soviet Union
Spain
Syria
Sweden
Switzerland
Togo
Trinidad
Turkey
United Arab Emirates
USA
Venezuela
Yemen Arab Republic
Yugoslavia
Zaire



Metallophone und Xylophone mit Röhrenresonatoren

In mehreren Ländern durch Patente geschützt.
Die Instrumente werden serienmäßig mit Ständerbügeln, Diagonalstreben und Rädern geliefert. Die vorderen Räder sind durch einen Fußhebel festzustellen.
Bei Tenor-Alt-Stabspielen für Metallophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5, für Xylophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50
Bei Baß-Sopran-Stabspielen je 1 Paar Konzertschlägel mittelhart Sch 15 und hart Sch 16.

Metallophone		Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm		
	TA M 3	c' – c#''', Tenor-Alt, zweireihig, mit chromatischer Skala	26 Stäbe	790,—
	BS M 3	f – f#''', Baß-Sopran, zweireihig, mit chromatischer Skala	38 Stäbe	1070,—
Xylophone		Palisanderstäbe 40 × 15 mm, obertongestimmt		
	TA X 3	c' – c#''', Tenor-Alt, zweireihig, mit chromatischer Skala	26 Stäbe	825,—
	BS X 3	f – f#''', Baß-Sopran, zweireihig, mit chromatischer Skala	38 Stäbe	1115,—

Anwendungsbereich

Überall dort, wo für anspruchsvolles Musizieren chromatische Instrumente notwendig oder erwünscht sind: in den Sekundarstufen I und II, in Musikschulen, in Sing- und Spielkreisen, in Seminaren der Konservatorien, der Hochschulen für Musik und der pädagogischen Hochschulen, in Veranstaltungen der Lehrerfortbildung, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in Film und Funk und im Freizeitbereich.

Besondere Vorzüge

Auswechselbare Klangstäbe liegen über abgestimmten, röhrenförmigen Einzelresonatoren aus schlagfestem RESOPHEN®, daher einheitliche und ausgewogene Klangqualität über dem gesamten Tonbereich. Die Leichtmetall- und Palisanderstäbe sind in Länge und Breite gleich. So läßt sich jedes Metallophon durch die nachträgliche Anschaffung eines Satzes von Palisanderstäben in ein Xylophon umwandeln oder umgekehrt. Aufgelegte Leichtmetallstäbe ergeben dann ein Metallophon, Palisanderstäbe ein Xylophon, gemischte Reihen das Doppelinstrument Xylo-Metallophon. Spielbar in der einreihigen Diatonik, zweireihigen Chromatik, in zwei Klangfarben in der gleichen Tonart und in zwei Ganztonreihen. Zerlegbar und daher leicht zu transportieren.

Ergänzungssätze

Palisanderstäbe 40 × 15 mm	
zum TA M 3	zum BS M 3
1 Satz TA P 03	1 Satz BS P 03
225,—	310,—

Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm	
zum TA X 3	zum BS X 3
1 Satz TA L 03	1 Satz BS L 03
182,—	265,—

Schlägelhalter	Schl	Schlägelhalter, anschraubbar	18,—
-----------------------	-------------	------------------------------	------

Einzelne Klangstäbe		Verlorenegegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.	
L 40 x 6		für Metallophone (f – f#''')	pro Stab 12,—
P 40 x 15		für Xylophone (f – f#''')	pro Stab 13,—





Sch 7

V 1624

V 1619

V 1641

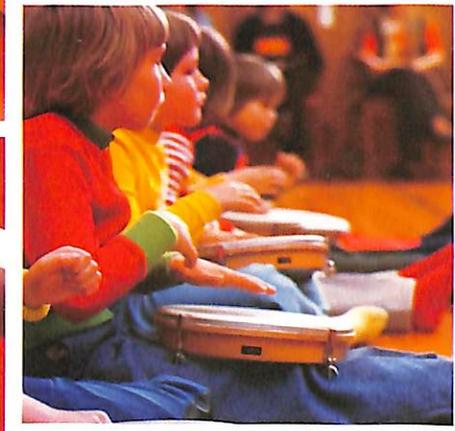
V 1640

V 1621

V 1622

V 1639

V 1620



Z 2009

L 841

Z 5219

G 230

D 431

Z 5551

Z 6202

Z 5707

Sch 80

Z 5604

Trommeln

SONOR-Handtrommeln können entweder mit echten Kalb- und Ziegenfellen oder alternativ mit REMO-USA-Plastikfellen geliefert werden. Beide Möglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile. Der Klang der Kalb- und Ziegenfelle hat mehr Klangfarbe als der der Plastikfelle. Die Plastikfelle klingen trockner, steriler. Ihr Vorteil liegt in der Handhabung. Im Gegensatz zu den echten Fellen reagieren die Plastikfelle nicht hygroskopisch, d.h., man braucht sie bei Änderung der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nicht nachzustimmen. Ein Preisunterschied zwischen echten Fellen und Plastikfellen besteht nicht.

Handtrommeln

Anspannbare Felle, naturlackierte Hartholzreifen, vernickelte Metallspannreifen tiefgezogen, daher ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.

	Echte Felle	
V 1619	25 cm ø (10"), 4 Spannschrauben	47,—
V 1620	32 cm ø (13"), 6 Spannschrauben	58,—
V 1621	35 cm ø (14"), 7 Spannschrauben	69,—
V 1622	40 cm ø (16"), 8 Spannschrauben	79,—
V 1624	50 cm ø (20"), 10 Spannschrauben	120,—
	REMO-USA-Plastikfelle	
V 1609	25 cm ø (10"), 4 Spannschrauben	47,—
V 1610	32 cm ø (13"), 6 Spannschrauben	58,—
V 1611	35 cm ø (14"), 7 Spannschrauben	69,—
V 1612	40 cm ø (16"), 8 Spannschrauben	79,—
V 1614	50 cm ø (20"), 10 Spannschrauben	120,—

Schellentrommeln

REMO-USA-Plastikfelle, Neusilberschellen, naturlackierte Hartholzreifen, vernickelte Metallspannreifen tiefgezogen, daher ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.

V 1639	25 cm ø (10"), 4 Spannschrauben, 6 Paar Schellen	66,—
V 1640	32 cm ø (13"), 6 Spannschrauben, 10 Paar Schellen	82,—
V 1641	35 cm ø (14"), 7 Spannschrauben, 12 Paar Schellen	97,—

Schlagzeug

Große Trommel

G 230	53 × 42 cm (20" × 14"), Naturholz, einzeln spannbare REMO-USA-Plastikfelle	405,—
-------	--	-------

Kleine Trommel

D 431	37 × 15 cm (14" × 5"), Naturholz, Metallspannreifen, einzeln spannbare REMO-USA-Plastikfelle	220,—
-------	--	-------

Trommelständer

Z 5551	in der Höhe verstellbar	55,—
--------	-------------------------	------

Becken

Z 2009	46 cm ø (18"), Silberbronze	115,—
--------	-----------------------------	-------

Beckenständer

Z 5219	in der Höhe verstellbar	41,—
--------	-------------------------	------

Bongos

L 841	16 × 17 cm (6½" × 7") und 21 × 17 cm (8½" × 7"), massive Ahorn-Rüster-Hölzer, mit zentraler Spannvorrichtung, echte Felle	190,—
-------	---	-------

Bongoständer

Z 6202	in der Höhe verstellbar	75,—
--------	-------------------------	------

Schlägel für Große Trommel

Sch 80		18,—
--------	--	------

Besen

Z 5707		9,—	pro Paar
--------	--	-----	----------

Trommelstöcke

Z 5604	Esche	5,—	pro Paar
--------	-------	-----	----------



SONOR-Pauken im Durchmesser von 25 cm bis 45 cm können entweder mit echten SONOR-Kalbfellen oder mit REMO-USA-Plastikfellen bestückt werden. Beide Möglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile. Der Klang der Kalbfelle hat mehr Klangfarbe als der der Plastikfelle. Die Plastikfelle klingen trockner, steriler. Ihr Vorteil liegt in der Handhabung. Im Gegensatz zu den echten Fellen reagieren die Plastikfelle nicht hygroskopisch, d.h., man braucht sie bei Änderung der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nicht nachzustimmen. Ein Preisunterschied zwischen echten Fellen und Plastikfellen besteht nicht.

Schraubenpauken

Vernickelte Metallspannreifen mit Spannschrauben.

	echte SONOR-Kalbfelle	
V 1550	25 cm ø (10''), Tonumfang etwa c-a	165,—
V 1551	32 cm ø (13''), Tonumfang etwa G-e	180,—
V 1553	40 cm ø (16''), Tonumfang etwa E-c	225,—
V 1554	45 cm ø (18''), Tonumfang etwa C-G	280,—
	REMO-USA-Plastikfelle	
V 1540	25 cm ø (10''), Tonumfang etwa c-a	165,—
V 1541	32 cm ø (13''), Tonumfang etwa G-e	180,—
V 1543	40 cm ø (16''), Tonumfang etwa E-c	225,—
V 1544	45 cm ø (18''), Tonumfang etwa C-G	280,—

Zentralstimbare Pauken

Die zentrale Spannvorrichtung erlaubt ein gleichmäßiges Anspannen des Felles und ein leichtes und schnelles Stimmen selbst während des Spielens.

	echte SONOR-Kalbfelle	
V 1560	25 cm ø (10''), Tonumfang etwa c-a	237,—
V 1561	32 cm ø (13''), Tonumfang etwa G-e	267,—
V 1563	40 cm ø (16''), Tonumfang etwa E-c	305,—
V 1564	45 cm ø (18''), Tonumfang etwa C-G	371,—
	REMO-USA-Plastikfelle	
V 1590	25 cm ø (10''), Tonumfang etwa c-a	237,—
V 1591	32 cm ø (13''), Tonumfang etwa G-e	267,—
V 1593	40 cm ø (16''), Tonumfang etwa E-c	305,—
V 1594	45 cm ø (18''), Tonumfang etwa C-G	371,—

Drehpauken

Das seit 1821 bekannte Prinzip der Orchester-Drehpauke ist bei den SONOR-Drehpauken mit dem Mechanismus der bewährten zentralen Stimmvorrichtung kombiniert worden. Der technische Vorteil der SONOR-Drehpauken liegt in der ungehinderten Schwingungsübertragung des Felles auf den Kessel. Hierfür ist wichtig, daß die Schraubbolzen, die die Spannschrauben aufnehmen, nicht mit dem Kessel in Berührung kommen. Auch bleibt bei den SONOR-Pauken der für die Schwingungen des Kessels maßgebende obere Bereich, wo die Schwingungen des Felles sich auf den Kessel übertragen, frei von jedem Anschraubmechanismus. Bei der Konstruktion der SONOR-Drehpauken waren die Erfahrungen aus nahezu 100 Jahren SONOR-Paukenbau maßgebend.

	echte SONOR-Kalbfelle	
V 1570	25 cm ø (10''), Tonumfang etwa c-a	266,—
V 1571	32 cm ø (13''), Tonumfang etwa G-e	298,—
V 1573	40 cm ø (16''), Tonumfang etwa E-c	333,—
V 1574	45 cm ø (18''), Tonumfang etwa C-G	414,—
	REMO-USA-Plastikfelle	
V 1580	25 cm ø (10''), Tonumfang etwa c-a	266,—
V 1581	32 cm ø (13''), Tonumfang etwa G-e	298,—
V 1583	40 cm ø (16''), Tonumfang etwa E-c	333,—
V 1584	45 cm ø (18''), Tonumfang etwa C-G	414,—

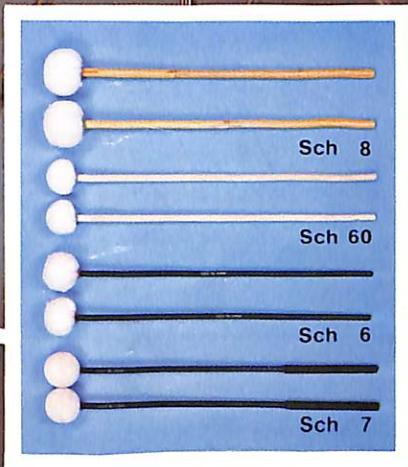
Kesselpauken

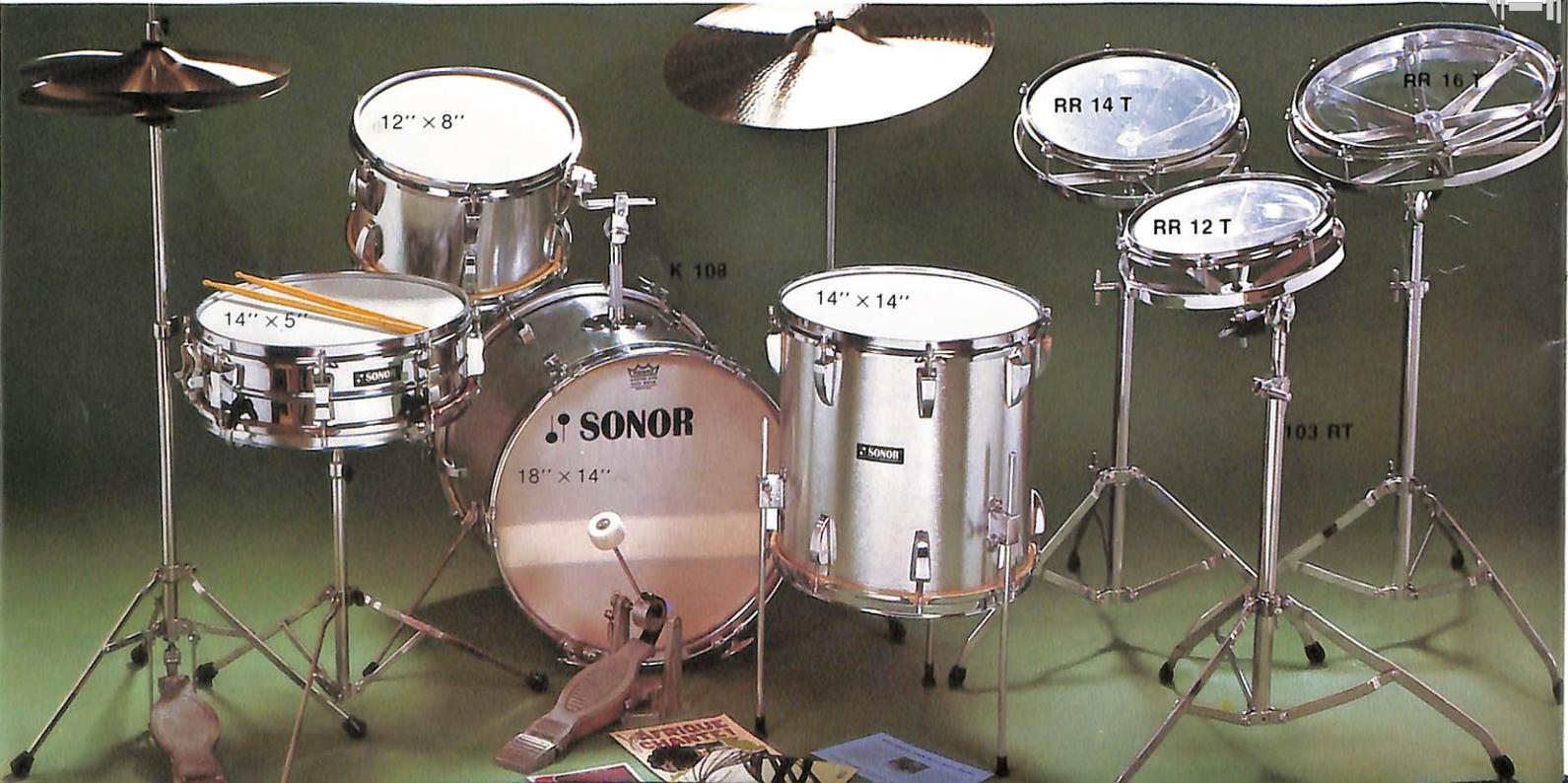
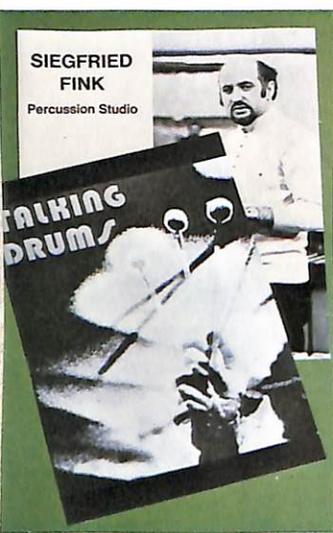
Transparenter Acrylkessel mit großem Klangvolumen, REMO-USA-Paukenfelle, zusammenklappbarer und verstellbarer Kreuzständer, leicht transportierbar durch geringes Gewicht.

mit einzeln spannbar Vierkantschrauben	P 20	50 cm ø (20''), Tonumfang etwa c-a	410,—
	P 23	58 cm ø (23''), Tonumfang etwa G-e	450,—
	P 26	66 cm ø (26''), Tonumfang etwa E-c	500,—
mit zentraler Stimmvorrichtung	P 200	50 cm ø (20''), Tonumfang etwa c-a	695,—
	P 230	58 cm ø (23''), Tonumfang etwa G-e	770,—
	P 260	66 cm ø (26''), Tonumfang etwa E-c	850,—

Paukenschlägel

Sch 8	Wollfilzschlägel, großer Kopf	pro Paar	18,—
Sch 60	Wollfilzschlägel, kleiner Kopf	pro Paar	18,—
Sch 6	Wollfilzschlägel, mittlerer Kopf	pro Paar	17,—
Sch 7	Filzkopfschlägel, großer Kopf	pro Paar	13,—





Latin Percussion

In der Musikpädagogik ist es seit einer Reihe von Jahren ein besonderes Anliegen, die Kreativität im Menschen zu wecken, zu fördern und wiederzuentdecken. All das bieten die Latin-Percussion-Instrumente in idealer Weise, denn hier kann sich der natürliche Spieltrieb ungehindert entfalten, zumal sich bereits in einem elementaren Ausbildungsstand schöpferische Ideen in Form von klanglichen Variationen, Imitationen und Realisationen von Folklore-Modellen ausdrücken lassen.

Congas		Massive Ahorn- und Rüsterhölzer, natur lackiert, mit kräftigen Naturhäuten	
	L 823	73 cm hoch, mit Ständer	600,—
	L 824	63 cm hoch, mit Ständer, Quinto	505,—
	Z 6205	Verbindungssatz für 2 Congaständer	45,—
Bongos		Im Verbindungsstück 2 Bohrungen für Ständer und Kuhglockenhalter. Kessel mit Perloidoberfläche, Superprofilreifen, Plastikfelle	
	L 840	15 × 17 cm (6" × 7") und 20 × 17 cm (8" × 7")	125,—
	L 841	Massive Ahorn- und Rüsterhölzer, naturlackiert, mit kräftigen Naturhäuten	
	L 842	16 × 17 cm (6½" × 7") und 21 × 17 cm (8½" × 7"), mit zentraler Spannvorrichtung	190,—
	Z 6202	wie L 841, jedoch mit stabiler Außenspannung	275,—
	Z 6204	leichter Ständer für Bongos und Timbales	75,—
	Z 6204	besonders stabiler Ständer für Bongos und Timbales, mit Spitzen, umstellbar auf Gummi oder Metall	135,—
Holzplattentrommeln (Holz-Tom-Toms)	L 2620	Holzplattentrommeln, 26 cm (10") ø und 30 cm (12") ø	pro Satz 125,—
	L 2624	Holzplattentrommeln, 35 cm (14") ø und 41 cm (16") ø	pro Satz 169,—
	Z 6202	Ständer für Holzplattentrommeln	75,—
Schellentrommeln		Anspannbare REMO-USA-Plastikfelle, gehämmerte Neusilberschellen, natur lackierte Hartholzreifen, vernickelte Metallspannreifen tiefgezogen, daher ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.	
	L 1637	Schellentrommel, 26 cm (10") ø, 6 Spannschrauben, 20 Paar Schellen	93,—
	L 1638	Schellentrommel, 32 cm (13") ø, 6 Spannschrauben, 20 Paar Schellen	112,—
Schellenreifen	L 2614	Schellenreifen, 26 cm (10") ø, 20 Paar Schellen, ohne Fell	60,—
	L 2615	Schellenreifen, 32 cm (13") ø, 20 Paar Schellen, ohne Fell	70,—
Mano-Handtrommeln		als Tamborim verwendbar	
	R M 6	stimmbare REMO-Handtrommel, mit Schlüssel, 6" ø	26,—
	R M 8	stimmbare REMO-Handtrommel, mit Schlüssel, 8" ø	32,—
	R M 10	stimmbare REMO-Handtrommel, mit Schlüssel, 10" ø	42,—
REMO-Roto-Toms	RR 6 T	stimmbare Trommel, 6" ø, mit CS-Fell	117,—
	RR 8 T	stimmbare Trommel, 8" ø, mit CS-Fell	146,—
	RR 10 T	stimmbare Trommel, 10" ø, mit CS-Fell	183,—
	RR 12 T	stimmbare Trommel, 12" ø, mit CS-Fell	219,—
	RR 14 T	stimmbare Trommel, 14" ø, mit CS-Fell	274,—
	RR 16 T	stimmbare Trommel, 16" ø, mit CS-Fell	329,—
	RR 18 T	stimmbare Trommel, 18" ø, mit CS-Fell	420,—
	103 RT	Ständer für Roto-Tom	173,—
Tempelblocks	L 2611	Satz von 5 verschiedenen, abgestimmten, original koreanischen Tempelblocks, auf Ständer	420,—
Cow Bells (Cencerro)	Z 2450	original Zildjian Cow Bell, 4½"	69,—
	Z 2451	original Zildjian Cow Bell, 6"	86,—
	Z 2460	Halter dazu, doppelt	20,—
Konzerttriangeln		aus Silberstahl, besonders schwere Ausführung, mit individuell abgestimmtem Schlägel	
	Z 2360	12 cm, 10 mm ø	26,50
	Z 2362	16 cm, 12 mm ø	33,50
	Z 2363	20 cm, 13 mm ø	40,—
	Z 2365	24 cm, 14 mm ø	50,—
Cuica	L 2612	Metallkessel mit Naturfell und eingebettetem Stab	325,—
Maracas	L 2692	aus Kalebassenfrüchten	8,—
	L 2693	aus mexikanischem Holz	14,—
Claves	L 2601	aus Palisander	9,—
	L 2604	original mexikanisches Modell, aus Palisander	9,50
	L 2630	aus Metall	20,—
Tubo	L 2621	original mexikanisches Modell, mit Scraper	21,—
Guiro	L 2617	Modell Latin Percussion	56,—
Cabasa Afuche	L 2613	Modell Latin Percussion	70,50
Agogo Bells	L 2616	Modell Latin Percussion	53,—
Vibra-Slap	Z 2204	Modell Latin Percussion	18,50
Holzblocktrommel (Wood Block)	Sch 14	Doppelschlägel mit Palisander- und Gummikopf, für Holzblocktrommel	4,25
Freshman Drum Set		bestehend aus: Bass Drum, 18" × 14", silber gebürstet, Hänge-Tom-Tom, 12" × 8", silber gebürstet, Stand-Tom-Tom, 14" × 14", silber gebürstet, Metall-Snare-Drum, 14" × 5", Trommelständer, Hi-Hat, Cymbalständer, Fußmaschine, Trommelstöcke	
	K 108	Freshman Drum Set, komplett, ohne Becken	950,—

Kleines Schlagwerk

Hängende Becken	V 2002	30 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen		49,—
	V 2003	33 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen		56,—
Cymbeln	V 3900	10 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen	pro Paar	27,—
	V 3901	15 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen	pro Paar	35,—
	V 3902	20 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen	pro Paar	42,50
Finger-Cymbeln	V 3905	5 cm ø, Silberbronze, mit Gummischlaufen	pro Paar	19,—
Holzblocktrommeln	V 2200	klein, Palisander, mit Schlägel Sch 95		17,—
	V 2202	groß, Palisander, mit Schlägel Sch 95		22,—
Röhrenholztrommel	V 2206	Palisander, mit Schlägel Sch 95		21,—
Schlagstäbe	V 2601	groß, Palisander	pro Paar	9,—
	V 2602	klein, Palisander	pro Paar	8,—
Schlagstöcke	Z 5610	Buche, 36 cm lang	pro Paar	5,50
Stielkastagnette	V 2512	Palisander		24,—
Triangeln		mit festverbundener Schlaufe		
	V 2350	10 cm, Silberstahl, mit Schlägel		11,—
	V 2352	15 cm, Silberstahl, mit Schlägel		14,—
	V 2353	18 cm, Silberstahl, mit Schlägel		17,—
	V 2355	24 cm, Silberstahl, mit Schlägel		21,—
Schellenband	V 4001	mit 6 kleinen Kugelschellen, weißes Leder		8,50
Schellenkranz	V 4003	mit 6 großen Kugelschellen		13,70
Glockenkranz	V 4004	mit 5 verschieden großen Glocken		13,70
Schellenrassel	V 4002	mit 8 Neusilberschellen		19,50
Schüttelrohr	V 2631	Metall, lackiert		11,—
Kugelrasseln	V 2610	Holz, lackiert	pro Paar	24,50



V 2202



V 2200



V 2206



V 2601



V 2602



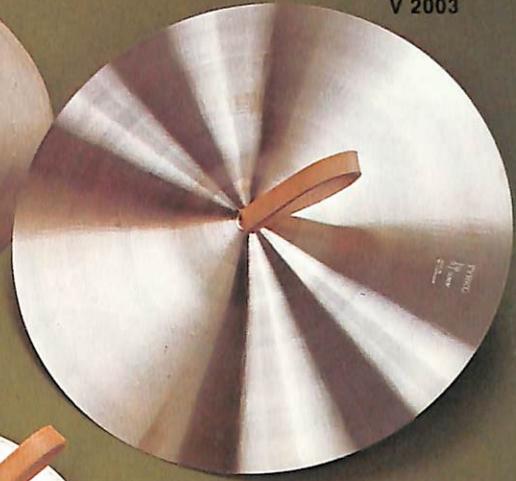
V 2512

Z 5610

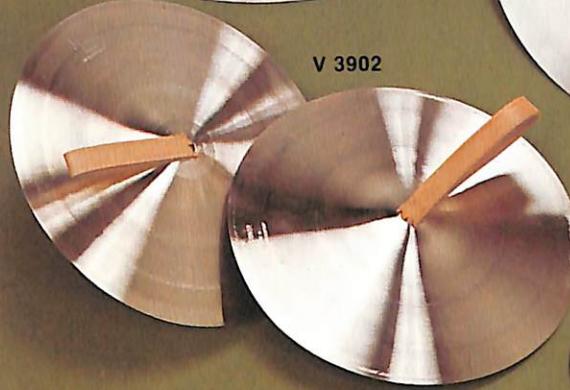
V 2002



V 2003



V 3902



V 3900



V 3905

V 390

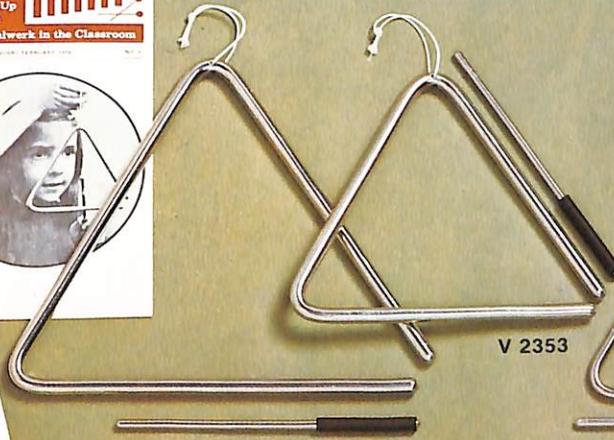


MUSIK-UNTERRICHT
Grundschule

Gymnastik und Rhythmus

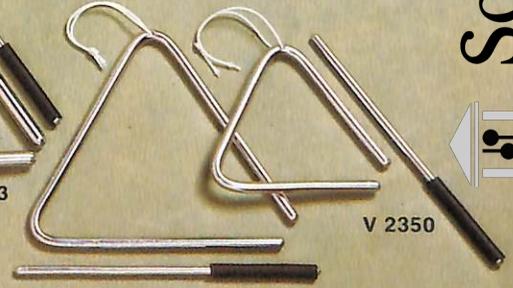
Rhythmische Erziehung

Keeping Up With
Orff-Schulwerk in the Classroom



V 2355

V 2353



V 2352

V 2350

V 4003



V 4004



V 4001



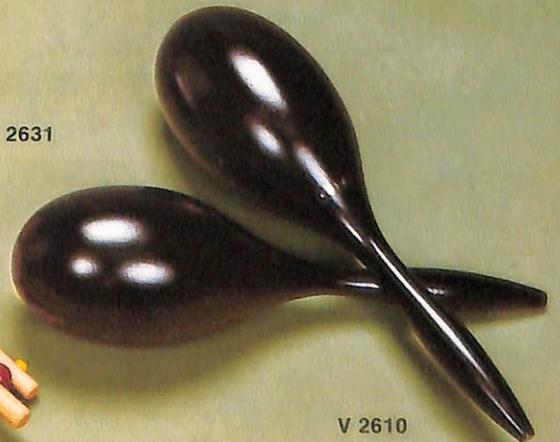
V 4002



V 2631



V 2610



G 320

TA GI 10

G 10

G 30



SonorMuseum.de



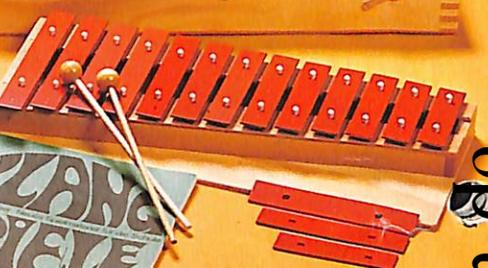
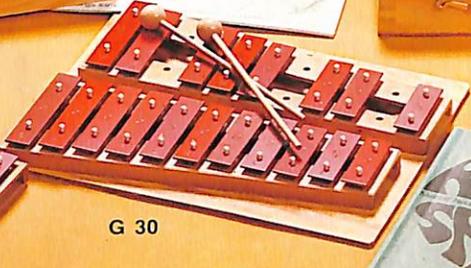
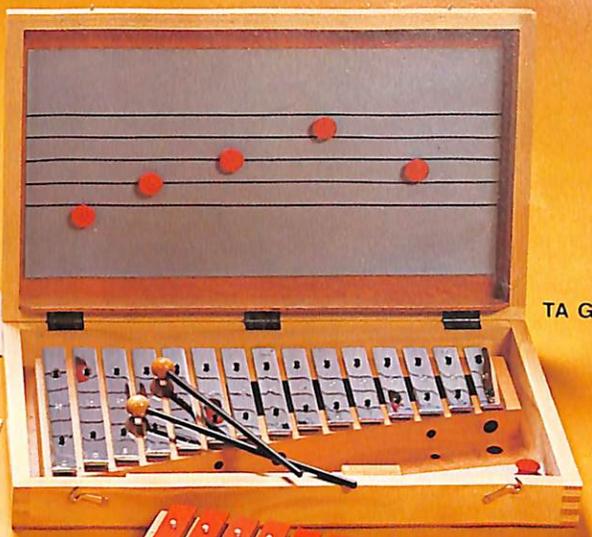
A M

A X

St F

S X

S M



Stabspiele für Kindergarten, musikalische Früherziehung und Familie

Kleine Glockenspiele

	speziallegierte Stahlstäbe 20 × 2 mm, 1 Paar Holzkopfschlägel Sch 40		
G 10	c'' – f''''', einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	13 Stäbe	22,—*
G 30	c'' – f#''''', zweireihig, mit chromatischer Skala	19 Stäbe	34,—*
G 11	c'' – a''', einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben	16 Stäbe	33,—*
G 320	c'' – c#''''', zweireihig, mit chromatischer Skala, im Instrumentenkasten, der aufgeklappte Deckel dient als Notenständer	26 Stäbe	81,—*

Schulglockenspiel

	speziallegierte Leichtmetallstäbe 20 × 4 mm, 1 Paar Holzkopfschlägel Sch 96		
TA GI 10	c'' – c''''', einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, im Instrumentenkasten, mit magnetischer Notentafel und 15 Haftnoten, DGM	19 Stäbe	152,—*

Metallophone

	speziallegierte Leichtmetallstäbe c'' – f'''' Sopran, L 30 × 4 mm, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 17	13 Stäbe	132,—*
S M			
	c' – a'' Alt, L 40 × 6 mm, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5	16 Stäbe	205,—*
A M			

Xylophone

	Palisanderstäbe c'' – f'''' Sopran, P 30 × 12 mm, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 17	13 Stäbe	142,—*
S X			
	c' – a'' Alt, P 40 × 15 mm, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50	16 Stäbe	220,—*
A X			

Ständer

St F	verstellbarer Ständer für Metallophone und Xylophone		64,—*
-------------	---	--	-------

Einzelne Klangstäbe

	Verlorenegegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.		
E 20 x 2 rot	für Kleine Glockenspiele (c'' – f#''''')	pro Stab	1,25
L 20 x 4	für TA GI 10 (c'' – c''''')	pro Stab	3,90
L 30 x 4	für S M (c'' – f''')	pro Stab	4,—
L 40 x 6	für A M (c' – a'')	pro Stab	12,—
P 30 x 12	für S X (c'' – f''')	pro Stab	6,—
P 40 x 15	für A X (c' – a'')	pro Stab	13,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, in der Familie, für die Gehörbildung, bei der Einführung in die Notenschrift, zur Begleitung von Kinderreimen sowie Liedern und Tänzen.

Besondere Vorzüge

Als Erstanschaffung eignen sich besonders Metallstabspiele, also Metallophone und Glockenspiele. Ihr lang klingender Ton kann von dem Gehör des Kindes besonders leicht aufgenommen werden, und auch langsam gespielte Töne verbinden sich zu einer Melodie. Je kleiner das Kind, desto größer und breiter sollten die Klangstäbe sein. Breite Klangstäbe erhöhen die Treffsicherheit beim Spiel des Instrumentes. Für kleinere Kinder ist das tief klingende Alt-Metallophon besonders günstig, da es der Tonhöhe der kindlichen Singstimme entspricht. Möglich ist das Spiel in F-, G- und C-Dur. Bei den Metallophonen und Xylophonen sind die Leichtmetall- und Palisanderstäbe in Länge und Breite gleich. Dadurch findet der Spieler beim Übergang von einem zum anderen Instrument stets die gleichen spieltechnischen Gegebenheiten vor.

Das einreihige Tenor-Alt-Glockenspiel mit Notentafel und Haftnoten wurde speziell für die Erlernung der Notenschrift entwickelt und wird in der musikalischen Früherziehung verwendet (Schulglockenspiel).

Zubehör

Ständer	St F	Verstellbarer Ständer für einreihige Metallophone und Xylophone des Sopran- und Alt-Bereichs	64,—*	
	St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für alle einreihigen Metallophone und Xylophone	140,—	
	St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für alle zweireihigen Metallophone und Xylophone, ausgenommen die Baß- und Großbaß-Stabspiele	170,—	
	St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für zweireihige Baß- und Großbaß-Metallophone und -Xylophone	210,—	
	St Z	Ständer für Kleines Schlagwerk	85,—	
	Ns K	Notenständer, anschraubbar an Stabspiele mit Kastenresonator	25,—	
	Ns J	Notenständer, an Instrumentenkästen S Gl J, TA Gl J, Ks 30 J, Ks 40 J zu befestigen	25,—	
	St	In der Höhe verstellbares Ständerbein, an Instrumentenkästen, Kastenresonatoren und Pauken anschraubbar	20,—	
	Instrumentenkästen	Ks 20 J	Instrumentenkasten für Ks 20 3 und G 3	31,50
		Ks 20 Jd	Instrumentenkasten für Ks 20 1 und G 1	25,—
Ks 30 Jd		Instrumentenkasten für 13 Ks 30	32,—	
Ks 40 Jd		Instrumentenkasten für 13 Ks 40	47,—	
		Der aufgeklappte Deckel vom Ks 20 J, Ks 20 Jd, Ks 30 Jd, Ks 40 Jd dient als Notenständer.		
S Gl J		Instrumentenkasten für S Gl 3	58,—	
TA Gl J		Instrumentenkasten für TA Gl 3	61,—	
Ks 30 J		Instrumentenkasten für Ks 30 3	69,—	
Ks 40 J		Instrumentenkasten für Ks 40 3	110,—	
		Die Instrumentenkästen S Gl J, TA Gl J, Ks 30 J, Ks 40 J sind aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar, indem 4 Ständerbeine angeschraubt werden.		
Dämpfer	D S Gl	Dämpfer für S Gl 3	18,—	
	D TA Gl	Dämpfer für TA Gl 3	18,—	
	D S K	Dämpfer für S KM 1, S KM 2	30,—	
	D TA K	Dämpfer für TA KM 1, TA KM 2	32,—	
	D B K	Dämpfer für B KM 1, B KM 2	30,—	
	D S K 10	Dämpfer für S KM 10, S KM 20	45,—	
	D TG K 10	Dämpfer für TA KM 10, TA KM 20, GB KM 10, GB KM 20	50,—	
	D TS K 10	Dämpfer für TS KM 10, TS KM 20	55,—	
	D B K 10	Dämpfer für B KM 10, B KM 20	45,—	
	Klangstabablage	Ka S/TA	Klangstabablage für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	15,—
Ka TS		Klangstabablage für Tenor-Sopran-Stabspiele	15,—	
Ka B		Klangstabablage für Baß-Stabspiele	15,—	
He		Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	19,—	
Schlägelhalter	Schl	Anschraubbar an S Gl J, TA Gl J, Ks 30 J, Ks 40 J sowie Stabspiele mit Röhrenresonatoren	18,—	
Verbindungssatz	VS	Zum Verschrauben der Kastenresonatoren Typ 1 und 2 zu zweireihigen Instrumenten (gilt nicht für Großbaß-Stabspiele)	48,—	
Hängestange	Hn	Hängestange mit 5 Notenlinienstiften für S Gl 1 und TA Gl 1	16,—	





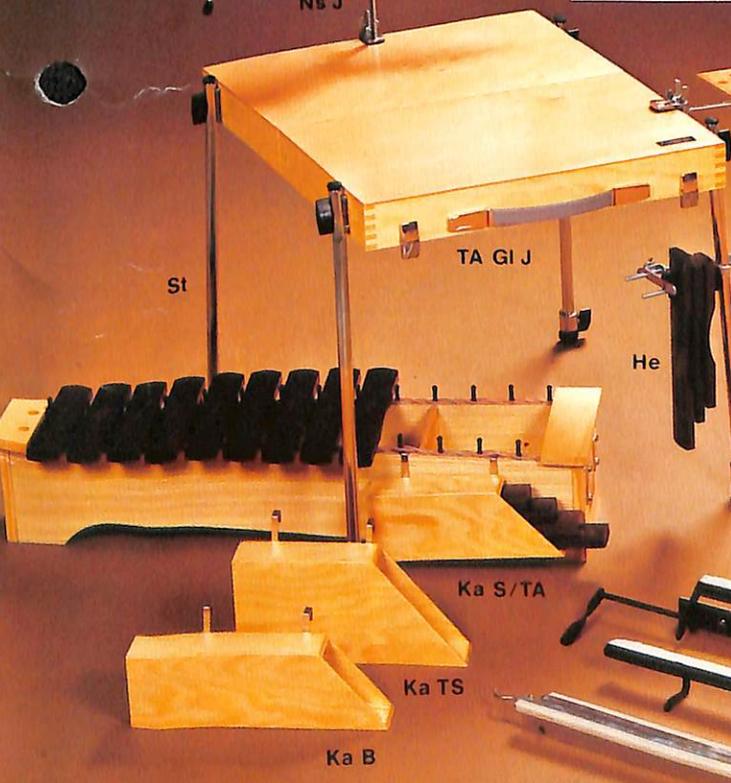
St Z

S KX 30

Ns K

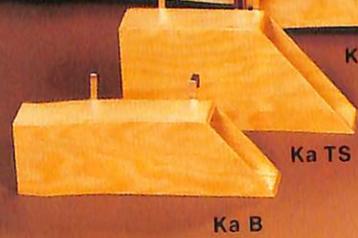


St F



Schl

He



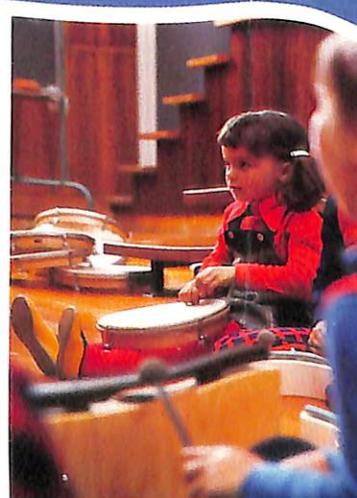
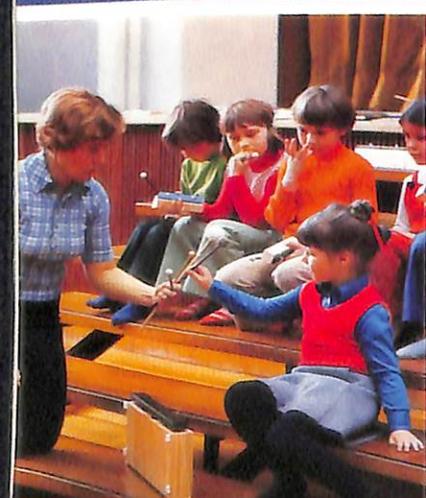
Ka TS



Hn



SonorMuseum.de

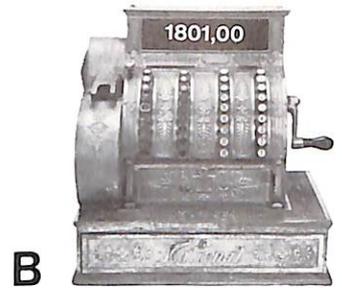
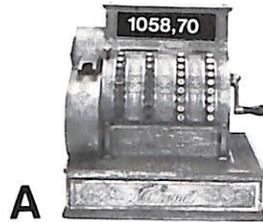


Schlägel

Sch 95	Holzkopfschlägel für Glockenspiele und Holzblocktrommel	pro Paar	3,—
Sch 1	Gummikopfschlägel weich, für Baß-Stabspiele	pro Paar	5,—
Sch 2	Gummikopfschlägel mittelhart, für Sopran-Stabspiele	pro Paar	5,—
Sch 3	Gummikopfschlägel hart, für Ks 30	pro Paar	5,—
Sch 40	Holzkopfschlägel für Kleine Glockenspiele und Ks 20	pro Paar	2,50
Sch 5	Filzkopfschlägel für Metallophone und Ks 40 L (Sopran- und Tenor-Alt-Bereich)	pro Paar	13,—
Sch 50	Filzkopfschlägel für Xylophone und Ks 40 P (Sopran- und Tenor-Alt-Bereich)	pro Paar	13,—
Sch 6	Wollfilzschlägel, mittlerer Kopf, für Pauken, Baß-Xylophone und Baß-Metallophone	pro Paar	17,—
Sch 60	Wollfilzschlägel, kleiner Kopf, für Pauken	pro Paar	18,—
Sch 7	Filzkopfschlägel, großer Kopf, für Handtrommeln und Hängende Becken	pro Paar	13,—
Sch 70	Fellkopfschlägel für Pauken	pro Paar	18,—
Sch 8	Wollfilzschlägel für Pauken, Ks 50 und Ks 60	pro Paar	18,—
Sch 80	Großer Trommelschlägel	pro Stück	18,—
Sch 9	Gummiringschlägel, kleiner Kopf, für Glockenspiele und Ks 30	pro Paar	10,—
Sch 10	Gummiringschlägel, großer Kopf, für Glockenspiele, Ks 30 und Sopran-Metallophone	pro Paar	11,—
Sch 11	Filzringschlägel für Sopran- und Tenor-Alt-Palisono-Xylophone	pro Paar	11,—
Sch 12	Doppel-Gummikopfschlägel für Sopran- und Baß-Stabspiele	pro Paar	7,50
Sch 13	Doppelschlägel, Holz- und Gummikopf, für Große Glockenspiele	pro Paar	7,—
Sch 14	Doppelschlägel, Palisander- und Gummikopf, für Holzblocktrommel und Röhrenholztrommel	pro Stück	4,25
Sch 15	Konzertschlägel mittelhart, für Baß- und Großbaß-Xylo- und -Metallophone	pro Paar	25,—
Sch 16	Konzertschlägel hart, für Sopran- und Tenor-Alt-Xylo- und -Metallophone	pro Paar	25,—
Sch 17	Filzkopfschlägel, kleiner Kopf, für S M und S X	pro Paar	8,50
Sch 18	Großer Trommelschlägel mit Fellkopf, langer Stiel	pro Stück	19,—
Sch 19	Großer Trommelschlägel mit Fellkopf, kurzer Stiel	pro Stück	18,—
Sch 100	Kontrabaßschlägel für Ks 60 und Ks 100	pro Stück	16,—
Z 5707	Besen für Kleine Trommel und Becken	pro Paar	9,—
Z 5605	Trommelstöcke für Kleine Trommel und Effektinstrumente	pro Paar	8,—

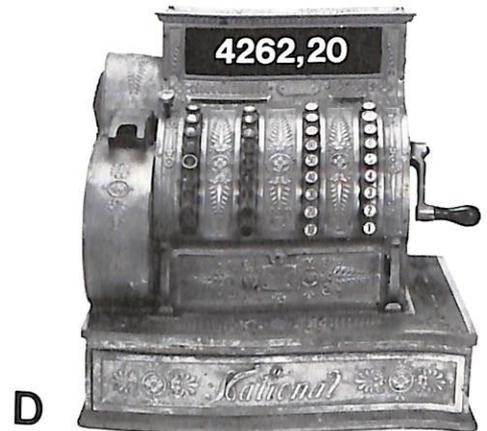
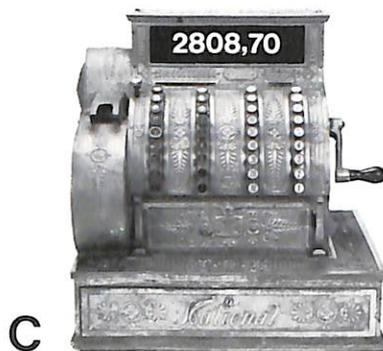


Einige Möglichkeiten instrumentaler Zusammenstellungen



Ks 30 L	12 Sopran Kl. Stäbe, Leichtmet. c'' - e''', mit f#'' und b''	126,—
Ks 40 L	12 Tenor-Alt Kl. Stäbe, Leichtmet. c' - e'', mit f#' und b'	216,—
Sch 5	2 Paar Filzkopfschlägel	26,—
Ks 50 P	2 Großbaß Klingende Stäbe, Palisander, c, f	166,—
Sch 8	1 Paar Wollfilzschlägel	18,—
A X	1 Alt-Xylophon, diat. c' - a''	220,—
Sch 11	1 Paar Filzringschlägel, zusätzlich	11,—
S Gl 1	1 Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	93,—
V 1620	1 Handtrommel, 32 cm ø	58,—
V 3900	1 Paar Cymbeln, 10 cm ø	27,—
V 2352	1 Triangel, 15 cm	14,—
V 2202	1 Holzblocktrommel	22,—
V 2206	1 Röhrenholztrommel	21,—
Sch 13	1 Paar Doppelschlägel	7,—
V 2601	1 Paar Schlagstäbe	9,—
V 4003	1 Schellenkranz	13,70
V 2631	1 Schüttelrohr	11,—
		<u>1058,70</u>

S KM 1	1 Sopran-Metallophon, diat. c'' - f#''	191,—
TA KM 1	1 Tenor-Alt-Metallophon, diat. c' - c''	295,—
Sch 5	1 Paar Filzkopfschlägel zusätzlich	13,—
TA KX 1	1 Tenor-Alt-Xylophon, diat. c' - c''	323,—
Sch 50	1 Paar Filzkopfschlägel zusätzlich	13,—
S Gl 1	1 Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	93,—
V 1571	1 Drehpauke, 32 cm ø	298,—
V 1573	1 Drehpauke, 40 cm ø	333,—
Sch 6	1 Paar Wollfilzschlägel	17,—
V 1620	1 Handtrommel, 32 cm ø	58,—
V 3901	1 Paar Cymbeln, 15 cm ø	35,—
V 2353	1 Triangel, 18 cm ø	17,—
V 2202	1 Holzblocktrommel	22,—
V 2206	1 Röhrenholztrommel	21,—
Sch 14	2 Doppelschlägel	8,50
V 2512	1 Stielkastagnette	24,—
V 2601	1 Paar Schlagstäbe	9,—
V 4002	1 Schellenrassel	19,50
V 2631	1 Schüttelrohr	11,—
		<u>1801,—</u>



S KM 1	1 Sopran-Metallophon, diat. c'' - f#''	191,—
TA KM 3	1 Tenor-Alt-Metallophon, chromat. c' - c#''	469,—
Sch 5	1 Paar Filzkopfschlägel zusätzlich	13,—
S KX 1	1 Sopran-Xylophon, diat. c'' - f#''	206,—
TA KX 100	1 Tenor-Alt-Palisono-Xylophon, diat. c' - c''	306,—
B KX 1	1 Baß-Xylophon, diat. f - c''	385,—
S Gl 1	1 Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	93,—
TA Gl 3	1 Tenor-Alt-Glockenspiel, chrom. c'' - c#''''	163,—
V 1571	1 Drehpauke, 32 cm ø	298,—
V 1573	1 Drehpauke, 40 cm ø	333,—
Sch 6	1 Paar Wollfilzschlägel	17,—
V 1620	1 Handtrommel, 32 cm ø	58,—
V 2003	1 Hängendes Becken, 33 cm ø	56,—
Sch 7	1 Paar Filzkopfschlägel	13,—
V 3900	1 Paar Cymbeln, 10 cm ø	27,—
V 3901	1 Paar Cymbeln, 15 cm ø	35,—
V 2353	1 Triangel, 18 cm ø	17,—
V 2202	1 Holzblocktrommel	22,—
V 2206	1 Röhrenholztrommel	21,—
Sch 14	2 Doppelschlägel	8,50
V 2512	1 Stielkastagnette	24,—
V 2601	1 Paar Schlagstäbe	9,—
V 4002	1 Schellenrassel	19,50
V 4003	1 Schellenkranz	13,70
V 2631	1 Schüttelrohr	11,—
		<u>2808,70</u>

S KM 1	1 Sopran-Metallophon, diat. c'' - f#''	191,—
TA KM 3	1 Tenor-Alt-Metallophon, chromat. c' - c#''	469,—
B KM 1	1 Baß-Metallophon, diat. f - c''	353,—
S KX 3	1 Sopran-Xylophon, chromat. c'' - f#''	328,—
TA KX 1	1 Tenor-Alt-Xylophon, diat. c' - c''	323,—
GB KX 100	1 Großbaß-Palisono-Xylophon, diat. c - a'	756,—
S Gl 1	1 Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	93,—
TA Gl 3	1 Tenor-Alt-Glockenspiel, chrom. c'' - c#''''	163,—
V 1570	1 Drehpauke, 25 cm ø	266,—
V 1571	1 Drehpauke, 32 cm ø	298,—
Sch 6	1 Paar Wollfilzschlägel	17,—
V 1620	1 Handtrommel, 32 cm ø	58,—
V 1621	1 Handtrommel, 37 cm ø	69,—
V 1639	1 Schellentrommel, 25 cm ø	66,—
V 2002	1 Hängendes Becken, 30 cm ø	49,—
Sch 7	1 Paar Filzkopfschlägel	13,—
V 3901	1 Paar Cymbeln, 15 cm ø	35,—
V 2350	1 Triangel, 10 cm ø	11,—
V 2353	1 Triangel, 18 cm ø	17,—
V 2202	1 Holzblocktrommel	22,—
V 2206	1 Röhrenholztrommel	21,—
Sch 14	2 Doppelschlägel	8,50
V 2610	1 Paar Kugelrassel	24,50
V 2512	1 Stielkastagnette	24,—
V 2601	2 Paar Schlagstäbe	18,—
V 4002	1 Schellenrassel	19,50
V 4003	1 Schellenkranz	13,70
V 2631	1 Schüttelrohr	11,—
Ns K	1 Notenständer, anschraubbar	25,—
St	25 Ständerbeine zum Aufstellen aller Kastenstabspiele	500,—
		<u>4262,20</u>



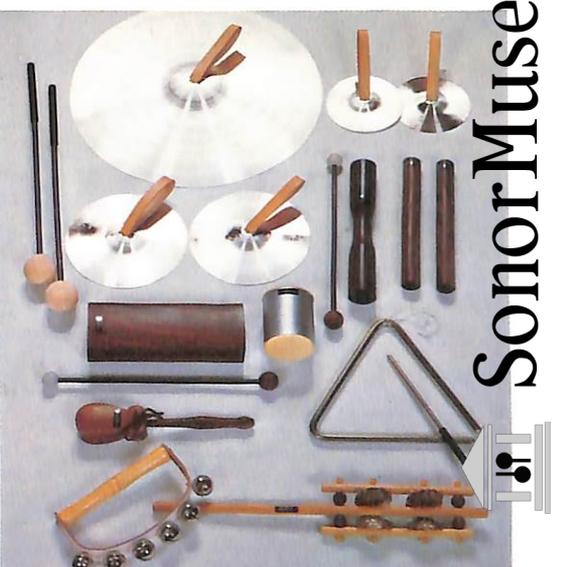
A



B

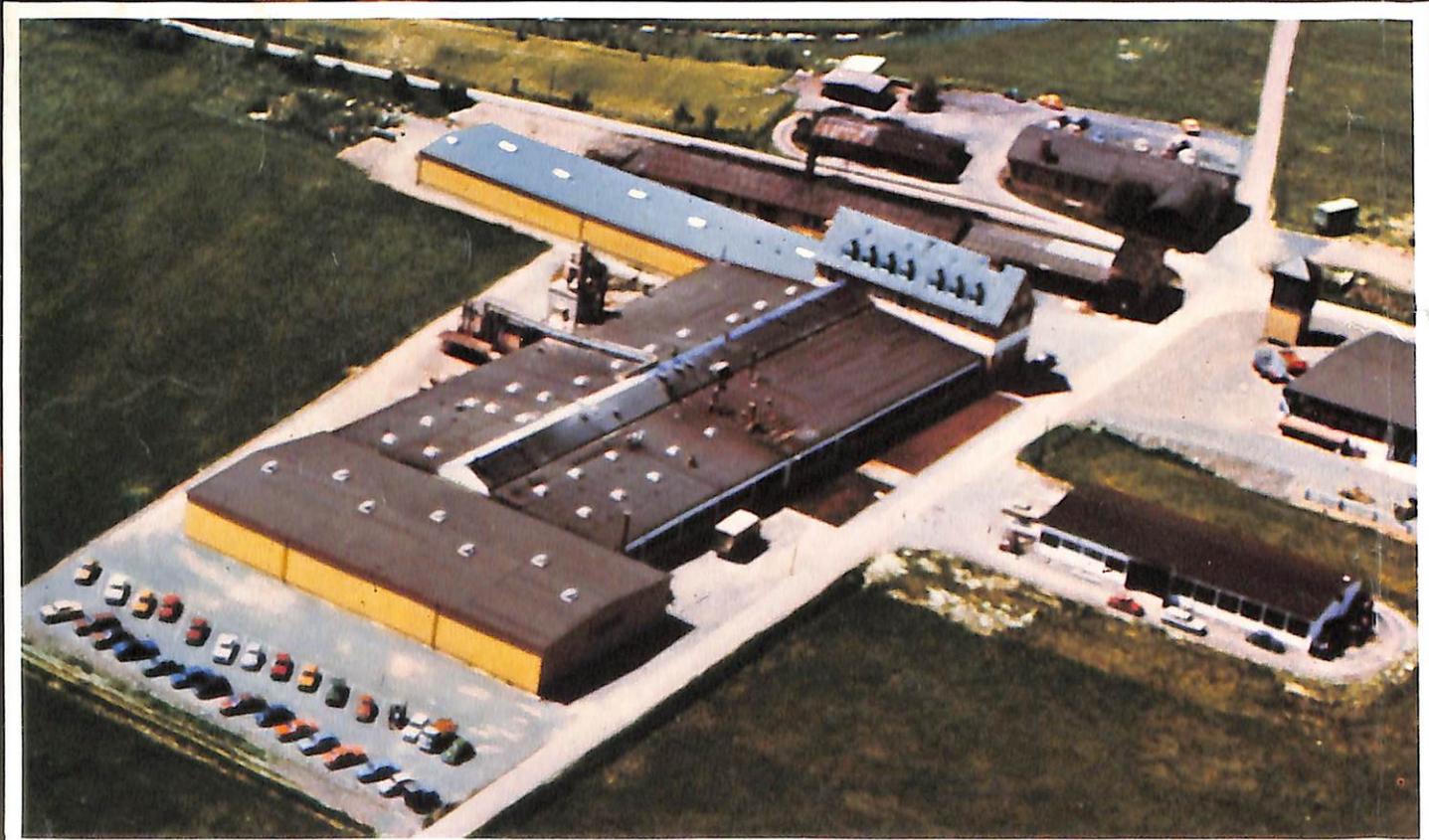
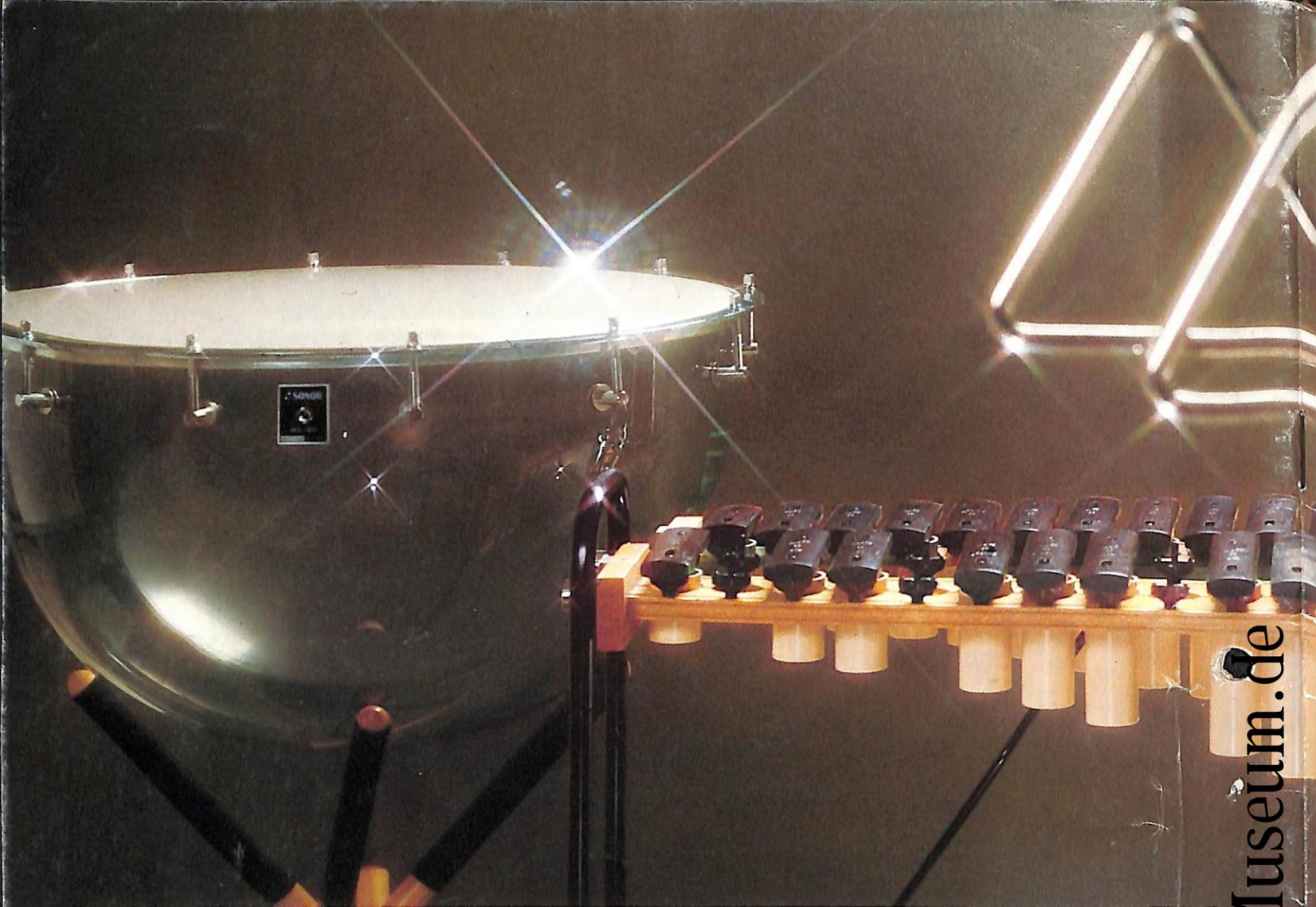


C



D





SONOR Schlaginstrumenten- und Trommelfellfabrik Aue/Westfalen

Stuttgarter Luftbild, freigegeb. durch Reg.-Präs. Stuttgart Nr. 9/43229

Catalogue 3765
& John's Link KG
Printed in Germany

 SonorMuseum.de